



MÖNCHWEILER

GEMEINDE

Jahresrückblick 2025



Wir in Mönchweiler
habens schöner.



IMPRESSUM

Herausgeber:	Bürgermeisteramt Mönchweiler Hindenburgstr. 42 Telefon: 0 77 21 / 94 80 - 0 Fax: 0 77 21 / 94 80 - 40
Redaktion:	Miriam Volk
Fotos:	Gemeinde, Kirchen, Vereine und Vereinigungen, sowie Privatpersonen
Druck:	PRIMO-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG Meßkircher Str. 45 Tel.: 0 77 71 / 93 17 – 11 Fax: 0 77 71 / 93 17 40 www.primo-stockach.de

INHALT

Rathaus intern

Grußwort Bürgermeister	3
Rathaus Intern	5
Gifzenmoos	6
Einweihung Kinderhaus	6
Interkommunale Zusammenarbeit Standesamt	7
Ferienbetreuung	7
Kinderferienprogramm	8
Seniorenausflug	9
Lampionumzug	9
Vereinsehrentag	10
Meldeamt	11
Informationen aus der Finanzabteilung	11
Bauwesen	13
Zukunftsausschuss	17
Kinderhaus	18
Gemeinschaftsschule Mönchweiler	21
Offene Bürgerschule	22

Kirchennachrichten

EFG Mönchweiler	23
Heilig-Geist-Gemeinde	24
Evangelische Kirchengemeinde	26
Ökumenischer Singkreis	30

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr	31
Jugendfeuerwehr	33
Jugendrotkreuz	35
Forum	37
Freundeskreis Chabeuil	38
Musikverein	39
Fussballclub	40
Fussball-Club Jugend	41
Angelverein	42
Tennisclub	43
Motorrad-Club	44
Eisstockschützen Gemeinschaft	45
Radsportverein	46
Turnverein	48
Schwarzwaldverein	52
Heimat- und Geschichtsverein	53
Obst- und Gartenbauverein	54
Generationenhilfe	56
Generationenbrücke	58
Unabhängige Bürger	59
SPD Ortsverein	60
CDU Gemeindeverband	61

Veranstaltungskalender

63

Jahresrückblick 2025

„Wahlen – Aufgaben – Haltung“



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leserinnen und Leser des Jahresrückblicks,

wir leben in bewegten Zeiten. Die Welt verändert sich rasant – und Gemeinden wie unsere sind gefordert, Stabilität und Vertrauen zu geben. 2025 war ein Jahr, in dem wir als verlässlicher Partner für Sie alle besonders gefordert waren.

Am 23. Februar stand die Bundestagswahl an. CDU und SPD bilden nun zwar eine Mehrheit, doch entscheidende Weichenstellungen lassen weiter auf sich warten – trotz milliardenschwerer Programme. Es muss sich etwas bewegen. Eine zweite Chance werden die etablierten Parteien kaum bekommen.

Der Präsident des Gemeindeforums, Steffen Jäger, hat die Lage unseres Landes treffend beschrieben und die Bedeutung der Kommunen betont. Ich unterstütze seinen Appell ausdrücklich. Denn auch wir in Mönchweiler spüren täglich, was auf dem Spiel steht – und welche Folgen das für die Zukunft unserer Gemeinde hat.

Die kommunale Ebene ist seit Jahren am Limit. Es braucht endlich einen echten politischen Kulturwandel: weniger Ankündigungen, mehr Umsetzung! Realistische Standards, verlässliche Finanzierung und Vertrauen in die kommunale Verantwortung – das ist es, was wir brauchen. Auch der Landkreis ist gefordert, sorgsam mit seinen Ressourcen umzugehen und gerade kleinere Gemeinden nicht zu überfordern. Wir alle sitzen an einem Tisch – und wer das Tuch zu weit an sich heranzieht, riskiert, dass es reißt.

Die politischen Veränderungen in Deutschland und weltweit – nicht zuletzt in den USA – haben uns ab November des vergangenen Jahres zum Umdenken gezwungen. Wir sind in einer neuen Zeit angekommen. Für den Haushalt 2025 war klar: Wir müssen uns neu aufstellen. Alles andere wäre fahrlässig gewesen. Die Förderstrukturen des Bundes mit dem Sondervermögen für kommunale Infrastruktur zeigen, dass vorausschauendes Handeln richtig war. Diese Möglichkeiten werden wir auch künftig genau prüfen und gezielt nutzen.

Feuerwehr und Bevölkerungsschutz – Sicherheit hat Priorität

Ein Schwerpunkt des Jahres lag im Bevölkerungsschutz. Wir haben unsere Feuerwehr deutlich gestärkt, um im Krisenfall handlungsfähig zu bleiben. Der Gemeinderat hat im November den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses beschlossen – Investitionsvolumen: rund 3,7 Millionen Euro. Mein Dank gilt dem Planungsbüro Sättele, der Feuerwehr, der Verwaltung und dem Gemeinderat für die zügige und konstruktive Umsetzung.

Zusätzlich wurden drei neue Fahrzeuge – ein HLF 10, ein LF 20 und ein Gerätewagen Logistik – für rund 1,6 Millionen Euro bestellt. Damit sichern wir die Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehr langfristig ab.

Kinderhaus, Bildung und Familien – Zukunft gestalten

Ein besonderer Meilenstein war die Fertigstellung des Neubaus am Kinderhaus mit neuer Außenanlage, die wir zu den Sommerferien einweihen durften. Seit der Erweiterung können wir jedem Kind in Mönchweiler einen Betreuungsplatz anbieten – in Krippe oder Kindergarten. Das ist ein starkes Signal für Familienfreundlichkeit. Die Gesamtkosten lagen bei 3,4 Millionen Euro, wovon rund 1 Million Euro aus Fördermitteln des Landes und des Investitionspakets BW stammt.

Digitalisierung und Infrastruktur – Schritt für Schritt nach vorn

Der Breitbandausbau hat uns das ganze Jahr begleitet: Außenbereiche, Robert-Kratt-Straße, Neubaugebiet Kälberwaid, Hindenburgstraße, Innerdorf und Herdstraße sind jetzt angeschlossen. Damit ist der zentrale Anschlussring um die Gemeinde geschlossen – ein wichtiger Schritt für die Zukunft.

Auch wenn die Versorgung durch Vodafone weiterhin Schwächen zeigt, sind wir auf dem richtigen Weg. Trotz Zuschüssen von Bund und Land in Höhe von 900.000 Euro hat die Gemeinde zusätzlich 2 Millionen Euro investiert.

Besonders erfreulich: Im November erhielten wir den Förderbescheid des Bundes über weitere 1,3 Millionen Euro für den Restausbau. Mit der Landesförderung erreichen wir unser Ziel einer flächendeckenden Breitbandversorgung bis 2029.

Energie und Umwelt – Verantwortung übernehmen

Seit Anfang 2024 arbeiten wir gemeinsam mit Unterkirnach und Tuningen an der kommunalen Wärmeplanung. Ziel ist es, wirtschaftliche Interessen der Betreiber mit den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger in Einklang zu bringen. Ende des Jahres wurde die Bestandsanalyse abgeschlossen. 2026 wollen wir neue Ideen und Modelle für eine nachhaltige Energie- und Wärmeversorgung entwickeln.

Auch beim Lärmschutz konnten wir endlich einen Erfolg verbuchen: Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B33, zwischen Tankstelle und WIHA-Werk auf 50 km/h, wurde beschlossen. Ein wichtiger Schritt für mehr Sicherheit und Lebensqualität entlang der Ortsdurchfahrt. Mein Dank gilt dem Regierungspräsidium und der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes für die gute Zusammenarbeit.

Miteinander und Engagement – Herzstück unserer Gemeinde

Die Generationenbrücke e.V. hat mit großem Einsatz das Miteinander in unserer Gemeinde gestärkt: mit Fastnachtsveranstaltungen, Gesundheitsmarkt und vielen Hilfsangeboten. Die Resonanz ist beeindruckend – und die Auszeichnung mit dem Herzenssachepreis 2025 durch die Volksbank Gutach zeigt, wie sehr diese Arbeit geschätzt wird. Mein herzlicher Dank gilt allen ehrenamtlich Engagierten: Sie sind echte Herzensmenschen!

Auch unser Zukunftsausschuss war wieder sehr aktiv. Kinder und Jugendliche konnten sich einbringen, eigene Projekte umsetzen und sogar den Landtag besuchen – ein Highlight! Ebenso erfolgreich war der Kinder- und Familientag in seiner dritten Auflage. Und der Kinderzirkus mit rund 80 Teilnehmenden war schlicht großartig – eine tolle Gemeinschaftsleistung, die gezeigt hat, wie viel Begeisterung und Kreativität in unserer Jugend steckt.

Dank und Ausblick

Mein besonderer Dank gilt

- unseren Vereinen, Kirchen und Institutionen, die das Leben in unserer Gemeinde prägen,
- der Freiwilligen Feuerwehr und dem Deutschen Roten Kreuz für ihren unermüdlichen Einsatz,
- allen ehrenamtlich Engagierten für ihre Zeit, Energie und ihr Herzblut,
- dem Zukunftsausschuss für ihre Ideen und Engagement,
- dem Gemeinderat für eine offene, sachliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit,
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Kinderhauses und der Gemeinschaftsschule für ihr fürsorgliches Engagement,
- und schließlich meinem Team im Rathaus, das mit Kompetenz und Einsatzbereitschaft für unsere Bürgerinnen und Bürger da ist.

Gemeinde funktioniert nur durch Zusammenhalt, gemeinsame Werte und eine klare Haltung. Gerade in schwierigen Zeiten zählen Miteinander, Verantwortung und Wertschätzung – besonders gegenüber den Schwächeren.

Die geopolitischen Entwicklungen fordern uns heraus. Europa muss enger zusammenstehen und sich seiner Stärken bewusst werden. Deutschland trägt dabei als wirtschaftsstärkstes Land Europas eine besondere Verantwortung. Neben militärischer Verteidigungsfähigkeit dürfen wir die zivile Verteidigung und den Bevölkerungsschutz nicht vergessen.

Vor allem braucht es politische Führung, die Vertrauen zurückgewinnt – durch klare Worte und entschlossenes Handeln. Das wird nicht jedem gefallen, ist aber notwendig. Wir alle sind gefordert, unseren Teil dazu beizutragen – mit Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und dem Willen, unsere Gemeinschaft zu stärken.

Bleiben wir zuversichtlich!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien – auch im Namen des Gemeinderates – ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026.

Möge es uns Frieden, Gesundheit und Zuversicht bringen.

Viel Freude beim Lesen des Jahresrückblicks der Gemeinde Mönchweiler!

Ihr
Bürgermeister
Rudolf Fluck

RATHAUS

RATHAUS INTERN

Personalangelegenheiten

Seit dem 1. Januar sind Samira Bensmail und Thomas Schmid in unserem Rathaus tätig. Frau Bensmail ist die neue Jugendkoordinatorin in unserer Gemeinde. Außerdem verstärkt sie das Team der Schulsozialarbeiter an unserer Grund- und Gemeinschaftsschule. Herr Schmid ergänzt im Bauamt als neuer Haustechniker unser Rathaus-Team.

Jenny Schreiber verstärkt seit Mitte Januar mit ihren beruflichen Erfahrungen unser Kinderhaus zuerst im Krippen- und jetzt im Kindergartenbereich.

Als neue Assistentin unseres Bürgermeisters konnten wir Kathrin Nopper Mitte April im Rathaus begrüßen. Sie steht Bürgermeister Fluck mit Rat und Tat zur Seite und unterstützt unter anderem auch die Geschäftsstelle des Gemeinderates.

Zum neuen Schuljahr ist Elke Schneider in ihren wohlverdienten Vorruhestand verabschiedet worden. Frau Schneider war zunächst vier Jahre als Jugendbegleiterin an unserer Schule tätig. Seit 2012 war sie als Köchin in unserer Mensa beschäftigt. Frau Kille-Kieninger und Frau Brugger konnten wir als neue Leitung unserer Mensa gewinnen. Seit Mitte Oktober wird das Mensa-Team von Gerda Lehmann und Ursula Zehnder verstärkt.

Allen ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir für die berufliche wie auch für die private Zukunft alles Gute. Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen wir ganz herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Bei allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken wir uns für ihre wertvolle und unterstützende Arbeit.



Neujahrsempfang

Am 24. Januar besuchten rund 200 Gäste den diesjährigen Neujahrsempfang. Der Abend wurde von Musikkabarettist Sebastian Schnitzer begleitet, der für einen unterhaltsamen Abend sorgte.

Bürgermeister Rudolf Fluck eröffnete den Abend mit einer Neujahrsansprache und blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Danach erfolgten Grußworte von der Landtagsabgeordneten Martina Braun und Landrat Sven Hinterseh.

Zum Ehrenbürger der Gemeinde Mönchweiler wurde an diesem Abend Peter Kaiser ernannt. In Anerkennung seiner herausragenden Verdienste und seinem Engagement für die Gemeinde wurde ihm diese hohe Auszeichnung verliehen.

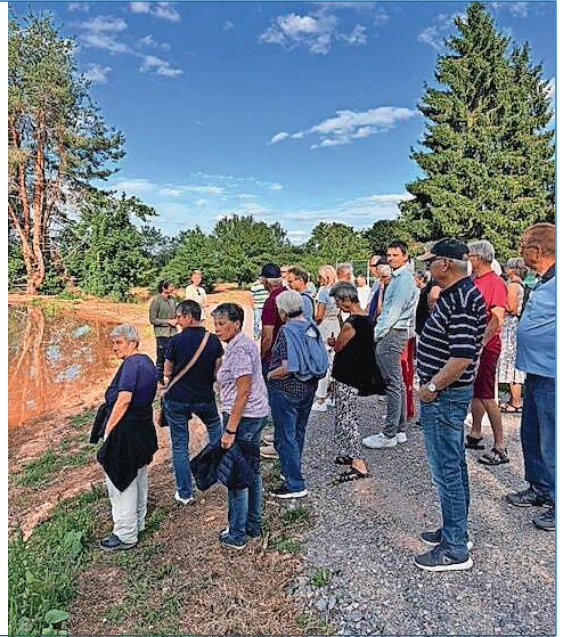
Der Neujahrsempfang war ein gelungener Auftakt in das Jahr 2025.

Renaturierung im Naturschutzgebiet Gifzenmoos

Mitte Juli wurde das neu gestaltete Gelände im Naturschutzgebiet Gifzenmoos der Bürgerschaft vorgestellt.

Auf Initiative des Landschaftserhaltungsverbands (LEV) und unseres Bürgermeisters Rudolf Fluck starteten die Arbeiten in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzreferat des Regierungspräsidiums Freiburg im Herbst 2023. Hier wurden u. a. giftige Neophyten entfernt, um die artenreichen Feuchtbiopte in dem Gebiet zu erhalten und aufzuwerten. Außerdem sollen dadurch der Lebensraum für eine Vielzahl seltener, zum Teil gefährdeter Tier- und Pflanzenarten wie der Grasfrosch, Grünfrosch, Bergmolch oder die Erdkröte erhalten bleiben.

Den überwiegenden Teil der Projektkosten in Höhe von rund 40.000 Euro übernahm das Regierungspräsidium im Rahmen des Förderprogramms der landesweiten Artenschutzoffensive.



Einweihung Kinderhaus

Mit großer Freude und einem festlichen Rahmen wurde im Sommer der Erweiterungsbau unseres Kinderhauses offiziell eröffnet. Es sind neue Gruppenräume, Sanitäranlagen, ein geräumiges Teamzimmer und ein attraktiver Bewegungsraum für unsere Kleinsten und unsere Mitarbeiter entstanden. Auch die Außenanlage wurde neugestaltet und es kann nun endlich auf den neuen Spielgeräten ausgiebig geklettert und gespielt werden.

Das Kinderhaus ist mehr als nur ein Gebäude – es ist ein Ort, an dem Kinder lachen, lernen und wachsen können. So wurde mit dem verantwortlichen Architekturbüro Kamm, den beteiligten Handwerkern, den Mitarbeitern und dem Gemeinderat auf eine erfolgreiche Umsetzung des Projekts, zurückgeschaut.



Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Standesamt

Im Juli haben die drei Gemeinderäte der Gemeinden Niedereschach, Tuningen und Mönchweiler jeweils einstimmig dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags im Standesamtswesen zugestimmt.

Geburten, Eheschließungen oder Sterbefälle dürfen nur von Vollstandesbeamten beurkundet werden. Um bei plötzlichen Ausfällen der Mitarbeiter (Krankheit, kurzfristiger Urlaub oder Fortbildungsmaßnahmen) stets handlungsfähig zu sein und um die gesetzlichen Fristen für die Beurkundung gewährleisten zu können, wurde die interkommunale Zusammenarbeit der drei Standesämter beschlossen.

Der öffentlich-rechtliche Vertrag dient ausschließlich der Notfallvorsorge und stellt ein flexibles Instrument zur Absicherung der gesetzlichen Aufgabenwahrnehmung dar. Jede Gemeinde bleibt weiterhin ein eigenständiger Standesamtsbezirk. Die Vertretung bezieht sich ausschließlich auf unaufschiebbare Aufgaben im Notfall (z. B. Sterbefälle, Geburten).

Die Bestellsurkunden wurden durch die Bürgermeister Rudolf Fluck, Martin Ragg (Niedereschach) und Ralf Pahlow (Tuningen) an die Standesbeamten der drei Gemeinden überreicht.



Ferienbetreuung in der Gemeinschaftsschule

Dieses Jahr fand in vier Ferienwochen die Ferienbetreuung für Grundschüler in Zusammenarbeit mit der Firma Weißer & Gießhaber statt. Hanna Schunicht hat, wie in den vergangenen Jahren auch, die Ferienbetreuung durchgeführt. Unterstützt wurde sie von Maya Theise, Samira Bensmail und Laura Schienle.

Insgesamt haben 29 Kinder an der Betreuung in den Sommerferien teilgenommen.

Es wurde gebastelt, gemalt, gespielt und gegrillt.



Kinderferienprogramm

Bereits zum neunten Mal fand in den Sommerferien gemeinsam mit der Gemeinde Königsfeld der KinderSommer statt. Bei 47 Veranstaltungen wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Einen aufregenden Tag erlebten die Kinder zum Beispiel bei einem Ausflug zum Alpakahof, dort durften sie bei einer Schnipseljagd auf Schatzsuche gehen.

Mit der Försterin Annika Bidlingmaier waren die Kinder als Waldentdecker auf der Suche nach allem was es spannendes, geheimnisvolles und großartiges in unseren Wäldern zu entdecken gibt. Mit offenen Augen und Ohren schauten sie nach faszinierenden Bäumen, winzig kleinen und auch großen Tieren und was alles auf dem Boden und an den Bäumen wächst.

Auch dieses Jahr war das Waldmobil der Schutzgemeinschaft

Deutscher Wald e.V. wieder ein Teil des Ferienprogramms. Unter dem Motto: „Forschungsabenteuer im Waldboden“ ging es an diesem Tag um die kleinsten Lebewesen des Waldes.

Bei der Firma Wiha konnten die Kinder hinter die Kulissen schauen und bekamen eine Führung durch die Produktion, dort konnten sie sehen, wie Schritt für Schritt das hochwertige Werkzeug entsteht.

Darüber hinaus beteiligten sich zahlreiche Vereine und Institutionen mit vielfältigen Programmpunkten. Von kreativen Bastelaktionen über spannende Sportangebote bis hin zu erlebnisreichen Ausflügen war für jedes Kind etwas dabei.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich bei diesem gelungenen Ferienprogramm eingebracht haben.



Seniorenausflug 2025

Auch in diesem Jahr waren zahlreiche Bürgerinnen und Bürger beim diesjährigen Seniorenausflug der Gemeinde mit dabei. Trotz stürmischem Wetter besuchten wir, mit zwei Bussen, die beeindruckenden Pfahlbauten in Uhldingen-Mühlhofen, stärkten uns bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen im Rebmannshof und fuhren anschließend eine Runde mit dem Apfelzügle bei Überlingen. Hier haben wir den Tag, bei einem hervorragenden Vesper im Hof-Neuhaus, in geselliger und lustiger Runde ausklingen lassen.



Lampionumzug 2025

Am 11.11.2025 waren wieder zahlreiche kleine und große Besucher beim diesjährigen Lampionumzug. Musikalisch begleitet vom Musikverein Mönchweiler, ging es zusammen mit St. Martin auf seinem weißen Schimmel, vom Weiherdamm über die Albert-Schweitzer-Straße, Chabeuilstraße bis zur Alemannenhalle. Hier wurden die Besucher von der Jugendfeuerwehr bestens mit Glühwein, Kinderpunsch, Grillwürsten und Waffeln versorgt. Von der Gemeinde gab es den traditionellen St. Martin Apfel für alle Kinder.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Huber und ihren fleißigen Helfer und Helferinnen für die jährliche Begleitung mit ihren Pferden. Dem Musikverein für die schöne musikalische Unterhaltung. Der Jugendfeuerwehr für die tolle Bewirtung und unserer Feuerwehr, die mit ihrer Unterstützung immer ein gutes Gefühl der Sicherheit vermittelt.



Vereinsehrentag



Am Freitag, den 14. November 2025, fand in der Alemanenhalle der diesjährige Vereinsehrentag mit Blutspenderehrung statt.

In einem feierlichen Rahmen wurden insgesamt sechs Blutspenderinnen und Blutspender für ihr Engagement ausgezeichnet.

Eine Ehrenurkunde in Verbindung mit einer Ehrenmedaille erhielten in diesem Jahr:

Marcel Haberbosch, Thomas Gieracz und Holger Müller vom Fußballclub, Karl-Heinz Beck vom Obst- und Gartenbauverein, Hartmut Capteina vom Radsportverein, sowie Andreas Besch, Rebecca Hermann und Wolfram Maiwald vom Turnverein.



Für besondere Leistungen im Sport wurden Eric Miller vom Tischtennisportverein und Claudia Quednau vom Turnverein geehrt. Auch die 2., 3. und 4. Herrenmannschaft vom Tischtennisportverein wurde jeweils für besondere sportliche Erfolge geehrt. Ebenso wurden 52 Mitglieder des Turnvereins für das erfolgreiche Ablegen des Sportabzeichens ausgezeichnet.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Jugend des Musikverein Mönchweiler-Unterkirnach.

Für eine unterhaltsame Einlage sorgte zudem das Forum mit einem schwungvollen Jumping-Auftritt auf dem Trampolin.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und Einsatz im Jahr 2025.



Investitionen für unsere Gemeinde

Rückblick 2025

Im Jahr 2025 konnten zahlreiche Projekte erfolgreich abgeschlossen werden, die in den vergangenen 2 Jahren begonnen und umgesetzt wurden. Sie alle tragen dazu bei, das Leben in unserer Gemeinde noch attraktiver und zukunftsfähiger zu gestalten:

- **Erweiterung des Kinderhauses:** Nach einer intensiven Bauphase wurde die Erweiterung im Juli feierlich eingeweiht. Das Kinderhaus bietet nun zusätzliche Betreuungsplätze und modern ausgestattete Räumlichkeiten für die Jüngsten in unserer Gemeinde.
- **Baugebiet „Kälberwaid“:** Die Erschließung ist abgeschlossen – einige Grundstücke konnten verkauft werden, und die ersten Häuser entstehen bereits. Damit wächst unsere Gemeinde weiter und bietet neuen Familien ein Zuhause.
- **Erschließung „Egert IV“:** Die Flächen wurden an ansässige Unternehmen veräußert, wodurch die örtliche Wirtschaft gestärkt und zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten geschaffen werden.
- **Umbau der Bushaltestellen:** Auch im Bereich der Mobilität tut sich etwas – die Modernisierung der Haltestellen läuft auf Hochtouren und wird bis zum Jahreswechsel abgeschlossen sein.

Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser Maßnahmen konnte die Gemeinde wichtige Weichen für die Zukunft stellen. Die Investitionen stärken die Infrastruktur, fördern den Zusammenhalt vor Ort und unterstreichen das Ziel, eine lebenswerte und zukunftsorientierte Gemeinde zu gestalten.

Meldeamt

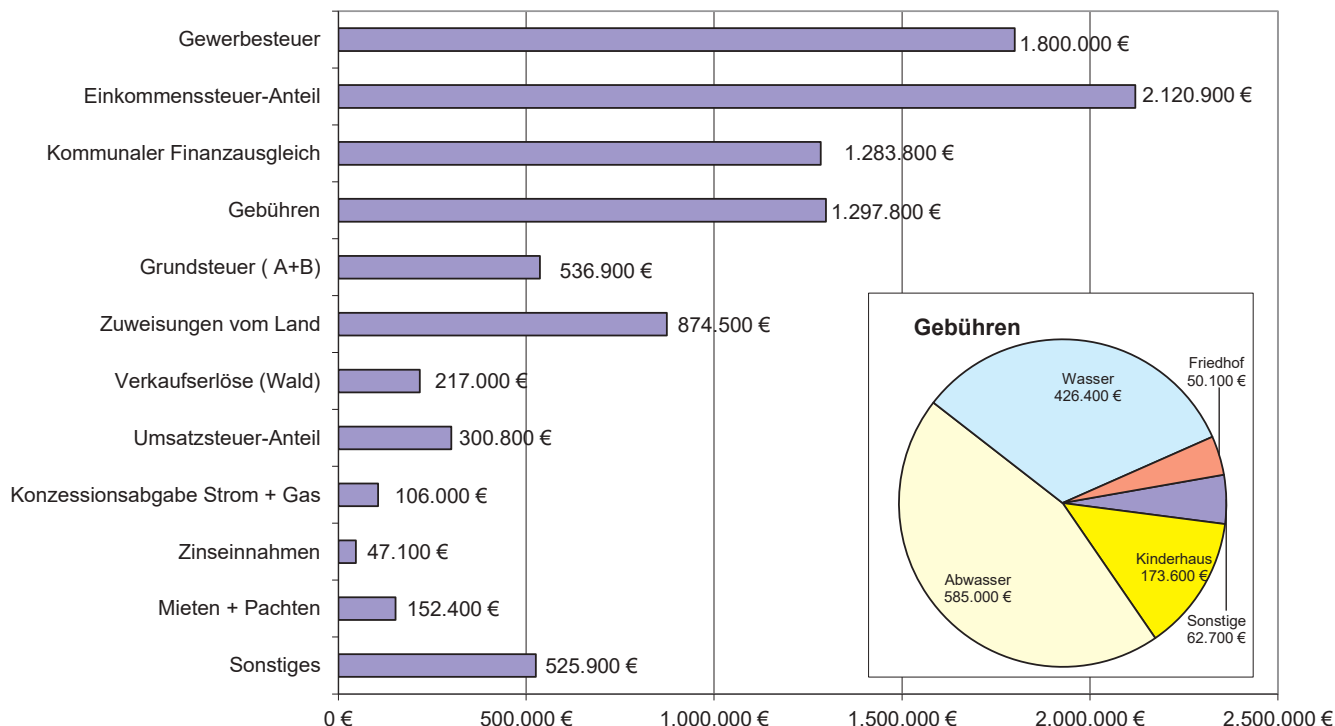
Einwohnerzahl zum 01.01.2025	2.995
+ Zuzüge:	143
+ Geburten:	13
Zwischensumme:	3.151
- Wegzüge:	162
- Sterbefälle:	27
Einwohnerzahl zum 30.11.2025	2.962
Zahlen aus dem Standesamt:	
Eheschließungen:	17
Kirchenaustritt:	32
Zahlen aus dem Hauptamt:	
Rentanträge:	58



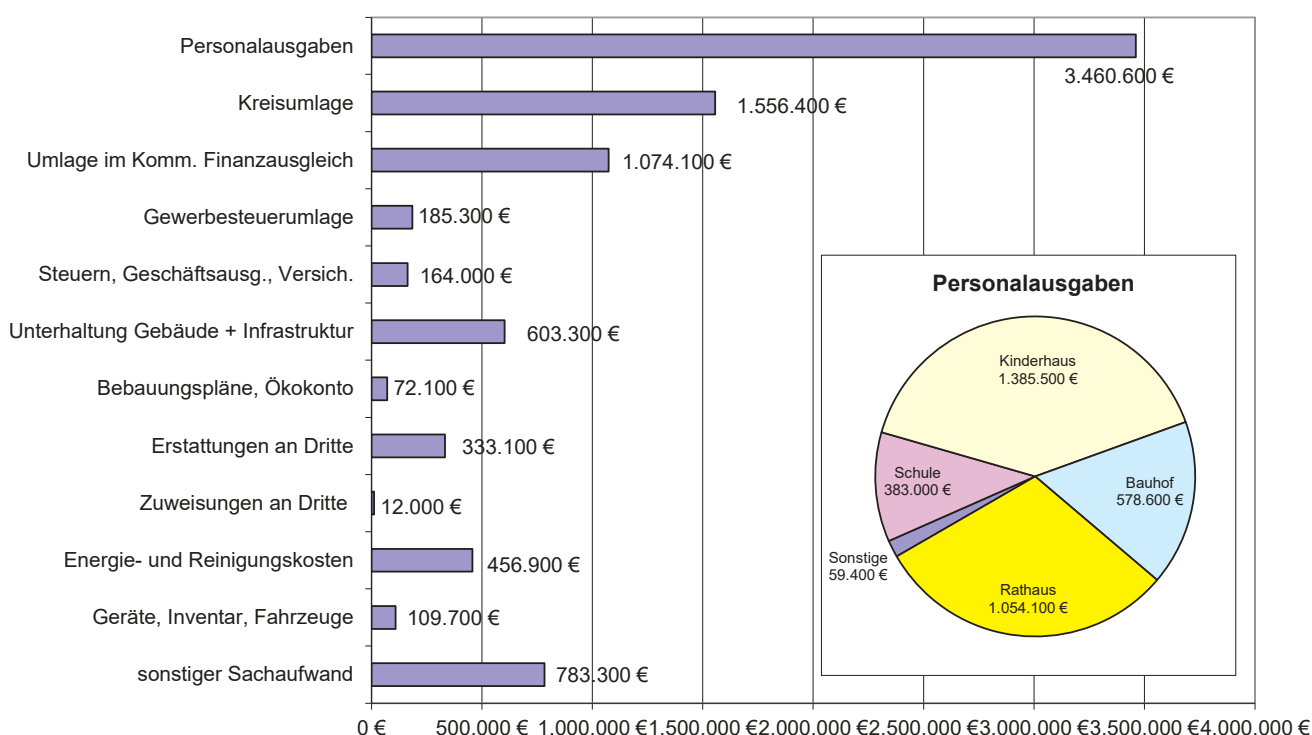
Ausblick 2026

Neubau Feuerwehrgerätehaus (Gesamtkosten ca. 3.700.000 €) - Beginn: 2026	900.000 €
Beschaffung Feuerwehrfahrzeug LF20 (Gesamtkosten: ca. 725.000 €)	190.000 €
Restzahlung Feuerwehrfahrzeug HLF 10	310.000 €
Beschaffung Gerätewagen GW-Logistik 2 (Gesamtkosten: ca. 500.000 €)	20.000 €
Erschließung Martin-Luther-Straße (3 Abschnitte – Gesamtkosten: ca. 2.300.000 €)	830.000 €
Erneuerung Stehlequelle (3 Bauabschnitte)	790.000 €
Umgestaltung Spielplatz Albert-Schweitzer-Straße - ca. 50.000 € Beginn: 2026-2029	15.000 €
Förderung Hartplatz FC Mönchweiler mit 55% (330.000 €) der Gesamtkosten ca. 600.000 €	60.000 €
Gesamt	3.115.000 €

Woher kommt das Geld ? (Erträge Ergebnishaushalt 2025)



Wofür wird es benötigt ? (Aufwand Ergebnishaushalt 2025)



Durchgeführte Arbeiten im Bereich Bauwesen 2025

Kinderhaus:

Im Frühjahr 2025 begannen die Arbeiten an den Außenanlagen des Kinderhauses. Die neue Terrasse rund um das Gebäude ist verlegt und der Weg zwischen Schule und Kinderhaus ist neu hergerichtet worden.

Pünktlich zum Tag der offenen Tür im Juli konnten auch noch die letzten Spielgeräte im Garten aufgestellt werden, auf denen nun ausgiebig geklettert und gespielt werden kann.



Glasfaserausbau:

Der Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar hat gemeinsam mit der Firma Strabag die Breitbandversorgung weitergeführt. Im Mai wurde die Hindenburgstraße beendet und mit der Herdstraße begonnen. Die Arbeiten erfolgten in mehreren Bereichen gleichzeitig. Der nächste Abschnitt führt dann weiter in den Kronenweg.



Straßen und Tiefbauarbeiten:

Die Vorplanung über die Sanierung der Martin-Luther-Straße hat im Sommer begonnen.

Die Kanal- und Wasserleitungen, sowie der Straßenbelag müssen erneuert werden. Die Arbeiten werden in drei Bauabschnitten durchgeführt.

In der Hebelstraße wurde die Kanalsanierung im geschlossenen Verfahren beauftragt.

Im Oktober begannen die Arbeiten für den barrierefreien Umbau der beiden Bushaltestellen in der Hindenburgstraße.



Kälberwaid III. BA:

Im März/April wurden die Sondenbohrungen für die kalte Nahwärme durchgeführt und der Bau des ersten Wohnhauses hat begonnen.



Im Juni/Juli wurden die Sonden an die beiden Sondenverteilerschächte angeschlossen.



Alle Einzelbauplätze sind mittlerweile verkauft. Die Doppelhäuser sowie Mehrfamilienhäuser wurden z.T. an einen Bauträger verkauft.

Das Technikgebäude für die zentrale Betriebstechnik der kalten Nahwärme konnte im Oktober aufgestellt werden.



Rohrnetzunterhaltung:

Die Gemeinde Mönchweiler hat auch im Jahr 2025 viel Zeit und Geld in die Unterhaltung der Trinkwasserversorgung investiert. Hierbei wurden defekte Schieber ersetzt sowie Rohrbrüche geortet und repariert.



Die Arbeiten zur Erneuerung der Fallleitungen der Nieder- und Hochzone der Wasserversorgung am Hochbehälter in der Oberen Mühlenstraße wurden erfolgreich abgeschlossen.



Die Stadtwerke erneuerten in der Herdstraße, im Birkenweg und Buchenweg mehrere Hydranten.

Grundschule:

In den Sommerferien wurde der Schulhof der Grundschule saniert.

Um den Kindern in den Pausen mehr Platz zum Spielen und Toben zu geben hat man einen Teil des Gartens vom Lehrerwohnhaus mit einbezogen. Ein neues Spielgerät, die Schaukel sowie das Klettergerüst konnten dort aufgebaut werden.



Für die zusätzlich neu geschaffene Asphaltfläche wurden zwei kleine Fußballtore angeschafft.



Im Herbst begann der Umbau der neuen Toilettenanlage für die Schüler und Schülerinnen. Bisher mussten die Kinder immer in den Keller des Gebäudes.

Nach dem Umbau befindet sich die komplette Anlage im Erdgeschoss. Hierzu ist ein Durchbruch ins angrenzende Lehrerwohnhaus notwendig.



Wassertretstelle:

Nachdem die Wassertretstelle 2024 aufgrund der Renaturierung des Eisweihers nicht geöffnet werden konnte, begann gleich zu Beginn des Frühjahres die Sanierung der Wassertretstelle. Der Platz wurde neu gepflastert und die Rasenfläche wieder frisch angelegt. Ab Juni konnte die neugestaltete Wassertretstelle für die Bürger geöffnet werden.

**Spielplatz:**

Damit die Kinder nicht mehr ins Gebüsch machen wenn es mal eilig ist und um unseren Spielplatz sauber zu halten hat man ein spezielles Spielplatz-Kinderklo angebracht. Die Oilette ist eine platzsparende und praktische Toilettenlösung bei der auf einem Metallgestell eine Toilettenbrille angebracht ist. Über diese Brille kann ein spezieller Beutel gezogen werden, der nach der Benutzung einfach im Müll-eimer entsorgt werden kann.



Des Weiteren wurde eine neue Tischtennisplatte aufgebaut.

**Feuerwehr:**

Die Planung und Kostenberechnung des neuen Feuerwehrgerätehauses wurde jüngst vom Ingenieurbüro Sättele im Gemeinderat vorgestellt.

Der Baubeginn ist ab Herbst 2026 geplant.

Lärmaktionsplan:

Die Gemeinde hat im Mai den Lärmaktionsplan Stufe 4 beschlossen. Hierbei wurde die Anordnung einer ganztägigen Geschwindigkeitsbeschränkung von 50km/h für den Bereich der B33 beantragt.

Die verkehrsrechtliche Anordnung wurde im Oktober vom Regierungspräsidium Freiburg erlassen.

Bebauungsplan am Fohrenwald:

Da im Gewerbegebiet „Egert“ bereits alle Gewerbeflächen veräußert sind, die Nachfrage aber weiter anhält, hat der Gemeinderat im Juni eine Erweiterung beschlossen. Für den Bereich nördlich der Firma CTP (ehem. Zeyko) soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Im September hat der Gemeinderat den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Am Fohrenwald“ und den Vorentwurf der aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen. Die Aufstellung erfolgt im zweistufigen Verfahren mit Umweltprüfung.

Eisweiher:

Der Eisweiher im Naturschutzgebiet Gifzenmoos befand sich in einem ökologisch sehr schlechten Zustand. Neben einer sehr starken Verschlammung wurde eine Eutrophierung mit Gefahr zum Umkippen festgestellt. Um den wertvollen Lebensraum wiederherzustellen und im Weiteren einen attraktiven Ort zur Naherholung für die Gemeinde zu schaffen, plante das Regierungspräsidium Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Landschaftserhaltungsverband den Weiher zu renaturieren.

Das Wasser wurde abgelassen, der Schlamm entfernt und einige Gebüsch entfernt. Anschließend erfolgte die Neugestaltung der gesamten Fläche



Bauhof:

Die Mitarbeiter des Bauhofes arbeiten das gesamte Jahr über neben den täglich anstehenden Aufgaben wie Schnee räumen, Mäharbeiten, Blumenpflege, Ausbesserungs- und Reparaturarbeiten.

Aber auch in diesem Jahr fanden in Mönchweiler wieder viele Veranstaltungen statt, wie z.B. der Neujahresempfang, die Eröffnung des Kinderhauses, das Kinderferienprogramm und der Weihnachtsmarkt bei dem unsere Bauhofmitarbeiter stets zur Stelle waren.

Jahresbericht Zukunftsausschuss

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen. Seit der Neubesetzung der Stelle der Jugendkoordinatorin im Januar hat der Zukunftsausschuss einiges gemeinsam auf die Beine gestellt. So fanden in diesem Jahr zahlreiche Ausflüge und Aktionen statt.

Am 14.04. wurde es sportlich. Hier war der Zukunftsausschuss im blocwald Boulderzentrum in Villingen und durfte bei verschiedenen Challenges über sich hinauswachsen. Sie lernten die Grundlagen des Boulderns, konnten ihre eigenen Grenzen überwinden und haben als Gruppe jede Menge Spaß gehabt.



Am 12.04. fand das erste Kinder- und Jugendforum in Mönchweilerstatt. Eingeladen wurden alle Kinder und Jugendliche im Alter von 6- 25 Jahren. Gemeinsam wurden Ideen gesammelt, wie Mönchweiler für junge Leute attraktiver werden kann.

Im April besuchte der Zukunftsausschuss gemeinsam mit dem Bürgermeister Herrn Fluck den Landtag in Stuttgart. Es gab eine spannende Führung mit anschließendem Gespräch mit dem Abgeordneten Herr Wolf. Ihm konnten die Kinder alle Fragen stellen die sie hatten. Die Fragen reichten vom Thema Klimaschutz bis hin zum Thema Kinderrechte. Zum Abschluss des Tages lud Herr Fluck alle Mitglieder noch auf ein Eis ein.



Am 21.05. ging es mit dem Bus in den Europapark, denn der Zukunftsausschuss durfte als Dank für ihr tolles Engagement kostenfrei einen Tag im Freizeitpark in Rust verbringen. Jede Menge Action und Spaß erwarteten die Mitglieder des Zukunftsausschuss.

Dieses Jahr fand die Wahl zum 2. Zukunftsausschuss statt. Insgesamt bewarben sich 17 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 25 Jahren. Herzlichen Glückwunsch an die gewählten Mitglieder! Aber natürlich ist auch dieses Mal der Zukunftsausschuss offen für alle Kinder und Jugendlichen die Lust haben mitzumachen. Jeder kann Teil des Zukunftsausschuss werden und an unseren Sitzungen teilnehmen und eigene Ideen und Projekte einbringen. Sowohl die Kommunen als auch die Bürger profitieren in vielerlei Hinsicht von einer aktiven Kinder- und Jugendbeteiligung. Die beteiligten Kinder und Jugendliche profitieren immens in ihrer Persönlichkeitsentwicklung von den Erfahrungen die sie in ihrer Amtszeit im Zukunftsausschuss erleben. Es ist elementar, dass wir Kinder- und Jugendliche von Beginn an für ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement begeistern. Wir als Gesellschaft können uns einen schleichenden Verlust des Ehrenamts, mit all den Herausforderungen die uns als Gesellschaft in der Zukunft erwarten, nicht leisten.



Der diesjährige Kinder- und Familientag fand am 21.06. bei bestem Wetter statt. Rund 60 Kinder haben fleißig an den Stationen der Vereine Stempel gesammelt um dann an der großen Tombola teilzunehmen. Der Hauptpreis in diesem Jahr waren zwei Eintrittskarten für das Ravensburger Spielaland. Der Zukunftsausschuss verkaufte selbstgemachte Süßigkeitenspieße sowie Würstchen und Popcorn. Eine Hüpfburg rundete das Angebot ab.



Auch in den Sommerferien gab es für die Kinder und Jugendlichen vom Zukunftsausschuss einiges zu Erleben. Vom Grillabend im Jugendkeller über Pizzabacken in der Mensa, einer Schnitzeljagd oder ein Kinder Kino war für jeden etwas dabei. Beim Pizzabacken waren die Kids fleißig und haben 3 Bleche Pizza selbst gemacht und zum Schluss gemeinsam gegessen. Das Stickerbasteln war ein voller Erfolg, am Ende hatte jeder eine gut gefüllte Tüte mit Stickern deren Motive sie selbst aussuchen konnten. Beim Kinder-Kino kamen Groß und Klein auf ihre Kosten. Bei Popcorn und Getränken, welche vom Zukunftsausschuss verkauft wurden, hatten die Kinder und deren Familien viel Freude am gezeigten Tabaluga Film. Bei der Schnitzeljagd quer durch Mönchweiler mussten die Kinder im Team zusammenarbeiten, versteckte Hinweise finden und gemeinsam Rätsel lösen.



In den Herbstferien hieß es Manege frei die Zirkusaufführung der Kinder und Jugendlichen. In diesem Jahr wird es wieder den Mitmachzirkus Piccolo geben. Hier haben 70 Kinder zwischen 5 und 16 Jahren ihre Talente entdeckt. Es wurde fleißig für die Abschlussaufführung geübt bei welcher die Familien der Kinder und Jugendlichen herzlich eingeladen waren.



Auch am Weihnachtsmarkt war der Zukunftsausschuss mit einem eigenen Stand vertreten und verkaufte heiße Schokolade, Selbstgebasteltes und veranstaltete eine Tombola für Kinder und Jugendliche. Was ihr hier in Mönchweiler auf die Beine gestellt habt ist wirklich einzigartig im Umkreis und wir konnten uns bei jedem Projekt zu 100% auf euch verlassen.

Vielen Dank, ihr alle leistet tolle Arbeit!

Wir vom Zukunftsausschuss freuen uns auf das kommende Jahr mit euch allen und viele neue Projekte! Danke auch an alle Helferinnen und Helfer welche uns bei unseren Aktionen unterstützt haben.

Kinderhaus

Winter

Unsere Füchse lernten alles Wichtige über den echten Fuchs kennen. Frau Bittlingmaier unternahm zusammen mit der Gruppe eine Exkursion in den Wald. Dort konnten die Kinder sogar einen echten Fuchs und Dachs anfassen- natürlich ein Tierpräparat.



Ebenso besuchte uns ein echter Tierexperte & Forscher. Peter Sürth der in Rumänien und den Karpaten Bären und Wölfe erforscht war bei uns im Kinderhaus zu Besuch. Eindrucksvoll und voller Leidenschaft brachte er den Vorschulkindern seine Arbeit näher.



Im Winter veranstalteten wir im Kinderhaus ein Weihnacht- und Winterlesen für unsere Kinder. Diese fand in einem kuschligen weihnachtlichen Beisammensein statt. Natürlich dürfen wir die Fasnet nicht vergessen. Wichtiger und traditioneller Bestandteil unserer Fasnet ist es, die Häßer der Zünfte aus der Umgebung hautnah kennenzulernen. In diesem Jahr waren die Brigachplätzle bei uns zu Besuch.



Auch haben wir in diesem Jahr mit Trommeln das Rathaus gestürmt- ein kunterbunter Erfolg



Frühling

Die Krippenkinder haben Kresse angepflanzt und jeden Tag unter dem Mikroskop beobachtet wie sie wächst. Als die Kresse dann groß genug war gab es ein leckeres Kresse- Brot Picknick.



Die Feuerwehr lud unsere Krippenkinder ein, das Feuerwehrhaus, die Fahrzeuge und natürlich auch das Blaulicht kennenzulernen. Jedes Kind konnte sich selbst schonmal als Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau proben.



Eines unserer größten Naturparkprojekte war das Projekt „W- Wie Wildtiere“

Wir besuchten das Wildgehege im Natzentel in Schwenningen, bekamen dort eine Führung und konnten den Dammhirschen ganz nahe sein.



Die Kinder der Buntspechte haben gespannt beobachtet, wie der große Bagger das Gelände vor der Gruppentür abbaggert hat. Er kam so nah, dass wir ihn fast berühren konnten.



Des Weiteren beschäftigten wir uns im Kindergartenbereich mit dem Naturpark Thema Baum. Försterin Annika Biedlingmaier begleitete uns auf einer Exkursion in den Wald und zeigte uns viele verschiedene Eigenschaften von unterschiedlichsten Bäumen, so konnten wir alle zu kleinen Baumexperten werden.



Sommer

Unser Tag der offenen Türe und zu gleich auch unser Sommerfest, brauchte nicht nur unsere Eltern und Familien ins Kinderhaus, sehr viele Besucher fanden den Weg zu uns ins Kinderhaus. Neben einer Aufführung, begleitet von der Geschichte von Eulalia unserer Eule, besuchte uns Clown Knöpfle & wir eröffneten unser frisch fertiggestelltes Außengelände.



Nicht nur Nest- und Doppelschaukel, auch unser neuer Kletterturm lud ein, das schöne Wetter voll genießen zu können. Das Highlight für alle Kinder jedoch, ist unsere Matschanlage.



Die Sommerferien, gaben unseren Gruppen viele Möglichkeiten für Ausflüge, so machten die ganz Jungen sowie die Älteren Kinder zahlreiche Ausflüge mit dem Zug. Erste Zugfahrten & vor allem das Beobachten der Züge am Bahnhof war besonders spannend.



Auch hat unsere Krippe, einen Ausflug in den Stall der Familie Linhard gemacht.



Die Rehkitzgruppe fuhr mit dem Bus nach Villingen und kaufte sich dort neue Schleichtiere.



Herbst

Unsere jüngsten Kinder haben bei jedem Spaziergang Schnecken gesammelt. Für diese haben wir ein kleines Zuhause angelegt- Sie haben sich sowohl gefühlt, dass eine der Schnecken sogar Eier gelegt hat. Die geschlüpften Schneckenbabys haben wir unter dem Mikroskop betrachtet und anschließend wieder freigelassen.

Jahresrückblick Gemeinschaftsschule Mönchweiler



Was für ein Jahr!

Wir haben gelacht, gelernt – und manchmal auch den Bus verpasst.

Unsere Klassenzimmer wurden zu Denkfabriken, Turnhallen zu Schlachtfeldern epischer Fußball-Duelle und in der Mensa wurden kulinarische Experimente gewagt, die selbst Profiköche ins Staunen versetzen würden.

Ob beim Wintersporttag, Lesetag oder bei der Abschlussfahrt: Wir waren immer mittendrin statt nur online. Zwischendurch haben wir sogar gelernt.

Danke an alle, die dieses Jahr mit Bildern, Erinnerungen und guten Snacks gefüllt haben. Auf ein neues Jahr voller Abenteuer – und möglichst wenig vergessener Sportbeutel!



Tennis Kreisfinale (Leonie, Frida, Anna, Mila, Pia)



Christbaum Sammelaktion
(Lea, Noah, Carina, Lena, Luis, Larissa)



Die neue Bläsergruppe, Klasse 3/4
(Julian, Maja, Fynn, Iven, Anna (2x), Elia, Elias, Lukas, Luna, Leon, Frederik, Johanna)



Abschlussfahrt der letztjährigen Klasse 9 nach Berlin
(mit MdB Thorsten Frei, Mitte / Klassenlehrer Tim Dilger, links / Lehrerin Rosa-Maria Curcio, rechts)



Das gesamte Lehrerkollegium der Gemeinschaftsschule Mönchweiler



Sieger des Lesewettbewerbs der Schule
1. Platz (geteilt):
Nicole, 10a,
Hawa, 9/10c
Sumea, 9/10c
2. Platz:
Mia, 9a
3. Platz:
Séraphine, 10a

Die "Offene Bürgerschule" GMS Mönchweiler



Die Offene Bürgerschule öffnet die Schule für Bürger der Gemeinde und integriert sie mit ihrem Wissen in den Lehrbetrieb der Schule.

Um neue Ideen für den offenen Schulbetrieb zu bekommen, haben wir an mehreren Online Veranstaltungen der „Offenen Bürgerschule“ teilgenommen.

Unsere Gemeinschaftsschule benötigt auch in Zukunft Bürger, welche bereit sind die Schule zu unterstützen.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für die Unterstützung bei allen Helferinnen und Helfern bedanken.

Der B rgerbeirat Offene Bürgerschule der Gemeinschaftsschule Mönchweiler wünscht allen Helfern und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2026.

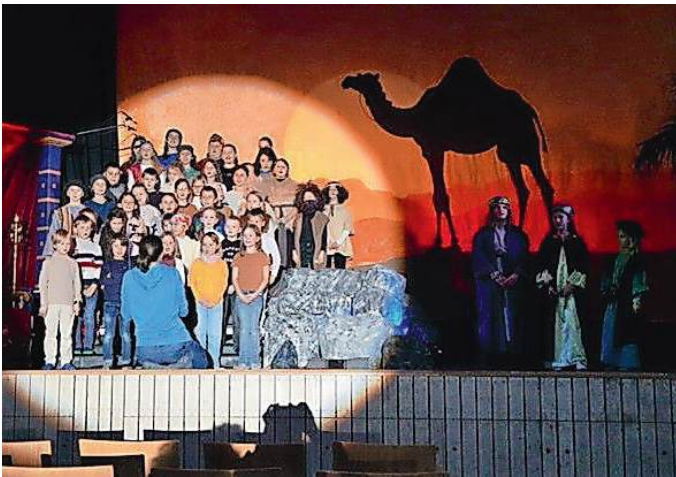
Der Beirat Offene Bürgerschule der GMS Mönchweiler

KIRCHEN

Jahresrückblick der EFG Mönchweiler 2025

Dankbar schauen wir zurück auf ein Jahr voller Höhepunkte. Auch an Heiligabend 2024 durften wir in der Alemannenhalle mit gut 300 Zuschauern unser jährliches Weihnachtsmusical erleben. Fast 50 Kinder und Jugendliche führten das Musical „Wir folgen dem Stern“ auf, bei dem die Sterndeuter dem Königsstern folgen, um am Ende festzustellen, dass Jesus echt „der Hammer“ ist.

Jeder von uns folgt einem Stern, stellte unser Pastoralreferent Heinz Noche klar: Aber wo wollen wir am Ende ankommen?



Im Februar 2025 feierten wir dann in unseren Räumlichkeiten mit 3 jungen Männern und ihren Familien ihre Taufe und durften uns gemeinsam über ihre bewusste Entscheidung freuen!



Gemeinschaft genießen konnten wir zu vielen Gelegenheiten, wie z.B. beim traditionellen Ostergottesdienst inklusive leckerem Frühstück oder bei der Gemeindefreizeit auf dem Kapf mit (Volleyball-)Spiel und Spaß.

Die Teens und Jugendlichen hatten noch mehr Gemeinschaftserlebnisse: Sie fuhren gemeinsam zu einem Einsatz nach Gelsenkirchen, erlebten mit vielen tausend Jugendlichen das Pfingstjugendtreffen in Aidlingen, hatten ihre eigene Teenfreizeit oder lebten einfach eine ganz normale Woche zusammen in den Gemeinderäumen und teilten ihren Alltag!



Gemeinsam stemmten wir auch wieder die KiBiWo im Juli, bei der viele Helfer im Einsatz waren! Dieses Jahr bekamen wir sogar Unterstützung von 9 Frauen aus Peru, die einige Workshops vorbereitet hatten. Sie zeigten uns auch ganz praktisch, wie schwierig es ist, wenn man aus einem anderen Land kommt und die Sprache nicht spricht. Das passte gut zu unserem Thema „Ruth – auf der Suche nach Heimat“, die ja auch mit ihrer Schwiegermutter in ein ihr fremdes Land ging, wo alles anders war (siehe gleichnamiges Buch in der Bibel)! Knapp 100 Kinder untersuchten mit dem Reporter Willi Wichtig diesen „Fall“ und sangen lautstark: „Das ist genial, Gott ist überall!“



Eine lange vorbereitete Sache kam auch in diesem Jahr zum Abschluss: Das Kinderschutzkonzept unserer Gemeinde konnte fertiggestellt und das passende Siegel überreicht werden!

Natürlich gab es auch in diesem Jahr wieder zwei Mal das beliebte Frauenfrühstück, das jeweils knapp 100 Frauen genießen konnten: Im Frühjahr war Erika Schmidt zu Gast und nahm uns gedanklich mit in die Frage, wie wir ein bedeutungsvolles Leben führen können mitten in unserem Alltag. Im Oktober hielt uns Nelli Bangert die „Wundertüte Leben“ vor Augen, die Gott jedem schenkt, die wir mit all unseren Sinnen erfahren dürfen und durch die Gott vor allem mit jedem von uns hindurch gehen will.



In diesem Sinne sind wir auch gespannt, was Gott im kommenden Jahr für uns als Gemeinde „in der Wundertüte“ bereithält!

Jahresrückblick Heilig Geist 2025

Mitbürgergerinnen und Mitbürger, liebe Gemeindemitglieder und Interessierte, das Jahr 2025 hielt für uns Katholiken der Heilig-Geist-Gemeinde einiges an Veränderungen und ganz viel an Leben bereit. Viele fröhliche Momente, Ergreifendes und Ernstes, Neues und ein Abschied prägten unser Jahr. Aber lesen Sie selbst!

Kinder- und Jugendarbeit

Die Aktion Adventsbaum war ein toller Erfolg. Viele Familien und Kinder waren der Einladung gefolgt und kamen am Nikolaustag zu einem Bastelnachmittag im Bürgerzentrum zusammen, um transparenten Schmuck für einen gemeinsamen Adventsbaum vor dem Bürgerzentrum zu basteln, der uns bis ins neue Jahr hinein erfreute.

In der Karwoche gestaltete Ingrid Schienle einen tollen Kinderkreuzweg. Mit viel Einfühlung und Gespür für die Kinder ließ sie sie über vielfältige Gegenstände die Stationen Jesu auf dem Weg ans Kreuz entdecken und nachspüren. Ein herzliches Dankeschön für diesen Vormittag!

Das Angebot der monatlichen Kinderkirche in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde ist fest etabliert und wird gut angenommen. Ganz kindgerechte Gottesdienste mit einer kleinen Liturgie, einer Geschichte und einer Bastelarbeit laden ein, Jesus besser kennenzulernen. Alle Kinder von Kindergarten bis Grundschule sind ganz herzlich willkommen, hier dazuzustoßen und mitzufeiern!

Erstkommunion

In diesem Jahr haben sich 11 Kinder aus Mönchweiler auf die Kommunion vorbereitet und wurden durch Alexandra Schartel und Carina Faust begleitet. Die Kommunion wurde in Neuhausen St. Martin gefeiert. Begleitet von den Ministranten aus Mönchweiler, zogen die Kommunionkinder feierlich in die schön geschmückte Kirche ein. Ein besonderer Dank geht hier nochmals an Angela Fürderer, Ingrid Schienle und Irmgard Heine.

Ministrantenaufnahme

Am 8.11. wurden jüngst zwei neue Ministranten in das bestehende Mini Team Mönchweiler aufgenommen. Pfarrer Gut gestaltete die Aufnahme sehr feierlich mit Segnung und Einkleidung der neuen Minis. Auch hier nochmals ein besonderer Dank an Laura Schienle - Oberministrantin - und Anna Protzek, die die neuen Ministranten auf ihre neue Tätigkeit vorbereitet haben.



Abschied von Pfarrer Reith

Wenn man einen Menschen gehen lassen muss, den man gern hat und sehr schätzt, dann ist das immer mit etwas Trauer verbunden und vielleicht auch mit ein bisschen Furcht vor dem, was danach folgt. Unser Pfarrer Frederik Reith ist inzwischen in seiner neuen Heimat in Buchen/Odenwald angekommen und wir schauen staunend darauf zurück, wie schnell seine Jahre bei uns verfliegen sind, was er alles in dieser Zeit bewegt hat, wieviele Menschen er berührt hat und welche Veränderungen er anstoßen konnte. Mit einem großen Fest nahmen wir im September Abschied und auch wenn das eine oder andere Tränchen sicher geflossen ist, schauen wir dankbar und positiv gestimmt in die Zukunft – in einer ganz anderen Pfarreigröße, mit ganz anderen Pfarrern, aber bestärkt durch das, was wir von unserem „Brückenbauer mit Hut“ lernen konnten und wie er die Menschen gesehen hat.

Neues aus dem Kirchenraum

Seit kurzem können wir uns über einen Ständer für Opferkerzen am Marienaltar freuen. Sie sind herzlich eingeladen, bei einem Ihrer nächsten Besuche ein Lichtchen bei der Muttergottes anzuzünden.

Musikalisches

Was wären die Gottesdienste ohne die Musik? Dieses Jahr hatten wir neben der Orgel, die Alfred Schnekenburger so gekonnt spielt, auch Unterstützung durch den ökumenischen Singkreis, Organistin Anna Protzek, Angela Fürderer und eine Kantorenkollegin, Bläser des Moravian Brass Festival, eine Schola aus Gemeindemitgliedern und den Sing- und Spielkreis Niedereschach. Wir freuen uns immer sehr an schöner Musik und den vielen Menschen, die mit ihren Talenten zu einem feierlichen Gottesdienst beitragen. Möchten Sie auch dabei mitmachen? Sprechen Sie uns einfach an!

Weihnachten

Zur Christmette am Heiligabend um 18 Uhr in unserer schönen Heilig-Geist-Kirche, und zu allen anderen Gottesdiensten in der Weihnachtszeit in unseren Gemeinden der Seelsorgeeinheit und neuen Großpfarre sind Sie herzlich eingeladen! Ach ja, Großpfarre... wie geht es da eigentlich weiter?

Neuer Pfarreirat und Weichenstellung für die Zukunft

Mit der Pfarreiratswahl am 19. Oktober wurden in der Seelsorgeeinheit „An der Eschach“, zu der auch die Kirchengemeinde Heilig Geist Mönchweiler gehört, wichtige Entscheidungen für die Zukunft getroffen. Ab dem 1. Januar 2026 wird die Seelsorgeeinheit Teil der neu gebildeten Großpfarrei „Unsere Liebe Frau Villingen“ sein.

Neuer Leiter der Großpfarrei wird Pfarrer Thomas Mitzkus, der zuvor in Konstanz tätig war und seit September in Villingen wirkt. Nach dem Weggang von Pfarrer Reith übernimmt Pfarrer Marcus Maria Gut als mitarbeitender Pfarrer die bisherige Seelsorgeeinheit „An der Eschach“. Dem 23-köpfigen Pfarreirat der neuen Großpfarrei werden Christine Blessing, Fabian Fritschi, Michael Ehret und Hubert Bannagott aus der bisherigen Einheit „An der Eschach“ angehören.

Für das neue Gemeindeteam vor Ort in Mönchweiler haben sich Andrea Bächle-Steger, Heike Engel-Protzek und Daniel Schienle zur Mitarbeit bereiterklärt. Das Team wird künftig die Verbindung zwischen dem Pfarreirat und dem Kirchortsteam Mönchweiler bilden.

Damit ist die Kirchengemeinde Heilig Geist Mönchweiler gut aufgestellt für den Neustart im neuen Jahr – als Teil der Großpfarrei „Unsere Liebe Frau Villingen“.

So wünschen wir Ihnen nun von Herzen eine frohe Weihnachtszeit, einen ruhigen Jahreswechsel und alles Gute für das kommende Jahr 2026!

Jahresrückblick der Ministranten 2025

Bei den Ministranten war im vergangenen Jahr wieder einiges los. Neben den regelmäßigen Gruppenstunden und Gottesdiensten sollen hier nur einige Highlights genannt werden.



Das Jahr begann wie immer mit der **Sternsingeraktion**, bei der die Kinder an drei Tagen, bei Wind und Wetter, **4.030,46 €** für Kinder in der ganzen Welt sammelten.

Das nächste Highlight waren die **Kar- und Ostertage**, an denen gemeinsam mit den Ministranten aus der ganzen Seelsorgeeinheit zum einen ein Ausflug zur Chrisammesse nach Freiburg anstand. Der wichtigste Gottesdienst des ganzen Jahres war die Osternacht mit dem großen Festgottesdienst in Niedereschach. Viele Ministranten waren im Einsatz, und anschließend wurde die ganze Nacht hindurch gefeiert. Nach einer kleinen Stärkung mit Grillwürsten über dem Osterfeuer waren am frühen Morgen um 5.30 Uhr noch einige Minis bei der Messe in Weilersbach am Start.

Ein weiterer wichtiger Termin war das **Patrozinium der Heilig-Geist-Kirche** am Pfingstsonntag. Bei der Feier danach stellten die Ministranten mit einer Popcorn- und Zuckerwattemaschine fast schon ein kleines Jahrmarktsangebot auf die Beine.

Am Tag darauf ging es für die älteren Ministranten direkt weiter zur **Toskanafahrt**, bei der die Jugendlichen eine Woche lang verschiedene Städte und natürlich auch Kirchen besichtigten. Besonders genossen sie aber die Gemeinschaft und das warme Wetter am Pool und am Meer.



Der **Jahresausflug** führte dieses Jahr in den **Europa-Park**: ein tolles Ausflugsziel, bei dem viele Minis der ganzen Seelsorgeeinheit dabei waren.

Das jährliche **Sommerlager** fand in der Nähe von **Rottenburg am Neckar** statt und war das bisher teilnehmerreichste. Unter dem Motto „Eine Reise durch die Fernsehwelt“ wurden eine Kochshow, ein Fernsehgottesdienst, eine Kanuexpedition und vieles mehr veranstaltet. Trotz nicht immer guten Wetters waren alle Teilnehmer begeistert von der gemeinsam verbrachten Woche.



Der für die gesamte Pfarrei und Seelsorgeeinheit wohl eindrücklichste Tag, auf den das ganze Jahr über hingearbeitet wurde, war die **Verabschiedung von Pfarrer Frederik Reith** am 20. September. Es wurden zahlreiche Programmpunkte, ein großer Gottesdienst und Geschenke von allen Gruppierungen der Gemeinden vorbereitet. Eine szenische Darstellung der Geschichte der Pfarrgemeinden und ihrer Wege zueinander wurde von den verschiedenen Gemeindeteams gestaltet. Die Ministranten führten ein Theaterstück auf, das mit viel Witz und unter Beteiligung zahlreicher Minis aus allen Orten die vergangenen Jahre und Aktionen mit Frederik Reith darstellte. Als Geschenk überreichten die Ministranten eine selbstgeschreinerte Bank aus Fichtenholz aus dem heimischen Königsfelder Wald – damit der Pfarrer ein Stück Schwarzwald mit nach Buchen nehmen konnte. Man munkelt, dass im Augenwinkel von Frederik die eine oder andere Träne zu sehen war. Zusätzlich bekam er ein vollgefülltes Buch mit Dankestexten, bevor er wenige Tage später seinen Weg nach Buchen antrat.



Im Oktober kam mit **Marcus Maria Gut** ein neuer Priester in die zukünftige **Pfarrei im Quellenland**, der fortan hauptsächlich für das Gebiet der Seelsorgeeinheit an der Eschach zuständig ist. Ein großes Aufatmen ging durch die Ministrantengruppe, denn auch Marcus engagiert sich begeistert in der Jugendarbeit. Er hat schon angekündigt, bei vielen Aktionen gerne mitzumachen, und lernt bereits fleißig die Namen der Minis.

Am 8. November konnten mit Emil und Philipp **zwei neue Ministranten** aufgenommen werden. Darüber freut sich die Gruppe sehr und plant nun voller Begeisterung die Advents- und Weihnachtszeit mit dem Gottesdienst an Heiligabend und natürlich wieder der Sternsingeraktion im neuen Jahr.



Jahresrückblick 2025 Evang. Kirchengemeinde Mönchweiler/Obereschach



Für die evangelische Kirchengemeinde geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Das Kirchenjahr beginnt für uns immer mit der Feier der Geburt Jesu – Weihnachten. Daher schauen wir dankbar zurück auf die von vielen ehrenamtlichen gestalteten **Krippenspiele**.

In **Mönchweiler** wurde das moderne Krippenspiel „Das Weihnachtslicht“ unter der Leitung von Peter Aberle und Jutta Hug-Aberle sowie vielen anderen fleißigen Helfern (Eltern) aufgeführt. 8 Kinder und 1 Erwachsener haben das Krippenspiel vorgetragen und erfreuten damit die zahlreichen Gottesdienstbesucher.



In **Obereschach** fand wieder unser beliebtes Krippenspiel für jüngere Kinder in der St.-Ulrichs-Kirche statt. Die Geschehnisse der Heiligen Nacht wurden dieses Mal aus der Sicht des Esels erzählt, der Maria nach Bethlehem getragen hat und fand, dass seine Rolle in der Geschichte doch sehr wichtig war! Unterstützt wurden die Kinder von den Obereschacher Konfirmanden.

"Ecclesia semper reformanda" - die Kirche muss sich immer wieder reformieren

Gottes Kirche ist ständig in Bewegung. So auch wir. Im vergangenen Jahr haben wir uns auf den Weg gemacht und darüber nachgedacht, wie Kirche im Kooperationsraum (Triberg, Furtwangen, St. Georgen, Königsfeld, Buchenberg-Weiler) zu dem wir gehören, gelingen kann. Neben den großen Strukturfragen, beschäftigt uns auch immer die Frage nach dem kirchlichen Leben vor Ort (ein paar Highlights):

Jugendkreis

Seit Oktober 2025 gibt es in unserer Gemeinde wieder einen Jugendkreis, der sich alle 2 Wochen Samstagabends in der Arche trifft. Die Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren verbringen bei verschiedenen Aktivitäten Zeit miteinander und mit Gott.

Friedensgebet

Nun treffen wir uns bereits im vierten Jahr jeden Freitag um 19 Uhr in der Antoniuskirche, um für Frieden auf der Welt zu beten. Angefangen hat alles mit dem Ausbruch des Ukrainekriegs, in der Zwischenzeit sind einige Kriege und Krisengebiete dazugekommen. Trotz des traurigen Anlasses ist es jeden Freitag ein schöner gemeinsamer Abschluss der Woche, der uns stärkt und auf den wir uns freuen.

Kirchenkaffee:

Wie bereits längst bekannt, laden wir einmal im Monat (meist am 1. Sonntag im Monat) zu unserem Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst ein. Unter der Leitung von Jutta Hug-Aberle und Peter Aberle werden Kaffee und Kuchen angeboten. Im stets den Jahreszeiten entsprechend schön dekorierten großen Saal der Arche können sich die Besucher in angenehmer Atmosphäre wohlfühlen und bei guten Leckereien und tollen Gesprächen verweilen.

Kinderausflug:



Am 5. Juli fand in diesem Jahr - mittlerweile zum **28. Mal** - unser Ausflug für Kinder aus Mönchweiler und den Umland-

gemeinden statt. Unter der bewährten Leitung von Peter Aberle ging es in die Schweiz nach Rapperswil ins „Connyland“. 37 Kinder und 15 Begleitpersonen hatten an diesem Tag viel Spaß und Abwechslung an den verschiedenen Achterbahnen, Wasserspielen und weiteren Attraktionen. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die Begleitpersonen, ohne deren Engagement solch ein Event nicht möglich gewesen wäre.

ArcheTreff

Im März haben wir den monatlichen Arche-Treff ins Leben gerufen: Wir treffen uns zu Kaffee und Kuchen, wir reden, lachen, singen und beten miteinander – einfach mal die Seele baumeln lassen. Da der Treff immer recht gut besucht ist, möchten wir auch im neuen Jahr zusammen mit euch weiter machen, aus Termingründen dann allerdings donnerstags. Die Termine findet ihr wie immer im Mitteilungsblatt der Gemeinde. Wir freuen uns schon auf euch: Corinna, Dagmar, Ursula und Uschi.

10 Jahre Atempause - Ein Grund zu feiern!



Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren, einige Konfirmandinnen kamen unterstützend dazu, etliche Helferinnen packten mit an, eine tolle Deko schmückte die Arche. Dann war es soweit: Wir starteten an einem wunderschönen Winterabend im Februar 2025 mit einem heißen Punsch – genau 10 Jahre nach unserem ersten Abend. Musik, Lichterketten, ein kleines Feuerwerk waren der Rahmen für den Beginn des Abends unter der großen Birke bei der Arche. Danach ging es drinnen weiter. Eine Band hatte Lieder des Danks und des Lobes für Gott geprobt. Inge Schlenker ließ die 10 Jahre mit vielen Fotos und prägnanten Erinnerungen Revue passieren. Erstaunlich, was wir in diesen 10 Jahren erlebt hatten und wie durch die Atempause Freude, Gemeinschaft und die Gottesbeziehung gewachsen sind. Ein köstliches und liebevoll hergerichtete Buffet sorgte für eine genussvolle Zeit mit guten Gesprächen an den Tischen. Am Ende des Abends konnte jede Frau ein eigens für unser Jubiläum zusammengestelltes Rezeptbuch mit nach Hause nehmen und all die Leckereien der vergangenen 10 Jahre in der eigenen Küche nachkochen.

Alle Anwesenden – über 60 Frauen – und wir vom Atempause-Team (Sabine Götz, Irena Mohnkorn, Christine Schinko, Inge Schlenker) waren sich einig: So soll es weitergehen. Alle freuen sich auf weitere Abende, die für uns Frauen eine kleine Auszeit, coole Gemeinschaft und Inspiration für unser Leben im Alltag und im Glauben bedeuten.

Doch dieser Abend war nur ein Teil des Programms 2024/2025: Die anderen Abende standen unter den Themen und Aktionen: „Antoniuskirche – Kirchturm und Kirchenschiff entdecken“

„Ein Leben mit Leuchtkraft“ Nelson Mandela, Vergebung und die Liebe Gottes standen im Zentrum des Abends. Wenn Bäume reden könnten...“ Bäume stehen bildhaft für Lebensweisheiten. Die Bibel weist uns darauf hin (Text: Inge Schlenker).

Ostern:

Auch in diesem Jahr haben in der **Karwoche** die **Morgenandachten** in der Arche unter der Leitung von Peter Aberle stattgefunden. Die 30-minütigen Andachten zu verschiedenen Themen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit wurden von Peter Aberle, Pfarrer Jan-Dominik Toepper und Inge Schlenker mit Begleitung von Musik und Gesang gestaltet, anschließend folgte ein gemeinsames Frühstück.



Früh am **Ostersonntag** haben wir uns wieder auf dem Friedhof versammelt zur Auferstehungsfeier. Dann ging es zum schon fast zur Tradition gewordenen Osterbrunch-Gottesdienst mit selbst mitgebrachten, verschiedenen Speisen fand wieder -mit einem geistlichen Beginn- in der Arche statt. Jede/r Teilnehmer/in konnte selbst entscheiden, was sie/er beisteuern wollte. Ob etwas gekauftes, selbst gebackenes oder gekochtes - Man konnte sich an der Vielfalt der Speisen sattessen und sich an der tollen Gemeinschaft am Ostersonntag erfreuen.

Konfijahrgang 2024/2025 und Jubelkonfirmation



Ein schönes Konfijahr liegt hinter uns. Viel haben wir wieder miteinander erlebt. Ein besonderes Highlight war dieses Jahr der 2. Platz beim Bezirks-Konficutip.

Im Mai dann feierten 13 Jugendliche ihre Konfirmation und wurden von unserem Pfarrer Jan-Dominik Toepper feierlich eingesegnet. Der traditionelle Ausflug in den Europapark fand dieses Jahr direkt einen Tag später statt, da die Konfirmanden an diesen Tag immer schulfrei bekommen.



Im Oktober feierten wir wieder **Jubiläumskonfirmation** gemeinsam mit den Konfirmanden der Jahrgänge 55, 65 und 75, die ihre Gold-, Diamant- und Gnadenkonfirmation begehen durften. Ein Highlight war dieses Jahr sicherlich der Doppeljahrgang 1950/51 der damals vor 50 Jahren gemeinsam konfirmiert worden ist und sich nun wieder zahlreich in Mönchweiler getroffen hat. Im Anschluss an den Festgottesdienst ging es wieder zum gemütlichen Beisammensein in den Gasthof Adler, wo noch viele Erinnerungen ausgetauscht wurden.

Kirchen radeln – Werkzeugstation



In diesem Jahr wurde durch den Kirchenbezirk Villingen die Aktion „Kirchenradeln“ ins Leben gerufen. Ziel war und ist es, den evangelischen Kirchenbezirk Villingen besser kennenzulernen und zwar per Rad auf der Baar und im Schwarzwald. Unter www.ekivill.de/kirchenradeln können Sie sich die Touren anschauen. Vor Ort haben wir mit Unterstützung der Firma Wiha und dem Einsatz von Frau Sabine Götz eine Werkzeugstation an der Arche anbringen können. Ein echtes Highlight für alle, die unterwegs eine kleine Reparatur benötigen.

Gebetskreis „Im Namen seiner Majestät“

„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Bedrängnis, beharrlich im Gebet.“ (Römer 12,12) Seit nun schon drei Jahren treffen wir uns. Das gemeinsame Gebet verbindet uns untereinander und mit Gott – es trägt durch schwierige Zeiten, schenkt Trost und Vertrauen. Wir blicken dankbar zurück und voller Zuversicht nach vorn – im Wissen, dass Gott auch im kommenden Jahr mitten unter uns ist

Sternstunden im Advent

Es ist schon beinahe eine lieb gewordene Tradition – unsere Sternstunden im Advent. Auch im vergangenen Jahr konnten wir wieder rund 15 Kinder in der Arche begrüßen und mit einer Geschichte, Bastelarbeiten und dem Backen von Weihnachtsplätzchen den Teilnehmern einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Nachmittag bieten.

Kinderkirche



In den Kindergottesdiensten erlebten und erleben die Kinder den Glauben auf ihre ganz eigene Weise. Gemeinsam basteln, singen, beten und hören wir Geschichten aus der Bibel. Uns, dem Team der Kinderkirche, ist es wichtig, dass die Kinder sich in unseren Gottesdiensten willkommen fühlen und die Liebe Gottes ganz praktisch erfahren können.

Das alles wäre ohne ein so tolles Team, wie wir es haben, gar nicht möglich. An dieser Stelle möchte ich mich ganz recht herzlich bei Irena Mohnkorn und Christoph Brach bedanken. Unsere Kinderkirche ist ein Ort der Gemeinschaft und des Miteinanders – und wir freuen uns über alle Kinder, die mit uns feiern. Doch neben all der Freude war dieses Jahr auch besonders schmerzhaft:

Zum Tod unserer Ehrenamtlichen Renate Brach



Sie war u. a. aktiv in der Kinderkirche, bei den Sternstunden, im Friedensgebet und beim Weltgebetstag der Frauen; für viele von uns eine liebe Freundin und eine große Unterstützung für die Kirchengemeinde. Ganz plötzlich und für uns immer noch unfassbar ist sie Anfang Februar 2025 verstorben und hinterlässt eine riesige Lücke. Wir vermissen dich, Renate!

Erntedank:

Um den Sinn des Erntedankfestes wieder etwas mehr in Erinnerung zu rufen – unsere Nahrung und die Fülle an Lebensmitteln auf unseren Tischen ist nicht selbstverständlich – haben wir in diesem Jahr in die Arche zu einem Erntedank-Essen eingeladen.

Herr Pfarrer Toepper und Familie Aberle hatten dazu den Saal ansprechend gestaltet und eine leckere Kürbissuppe angeboten, die die zahlreichen Gäste in angenehmer Atmosphäre und bei tollen Tischgesprächen genießen konnten.

Dank und Kirchenwahl 2025

So vieles ist dieses Jahr auf die Beine gestellt worden.

Auch manch nicht genanntes.

Und alles, wäre nicht möglich gewesen ohne Dich/Sie.

Lieben Dank den vielen Helfern, ohne die Kirche nicht möglich wäre!

Auch Ende 2025 verändert sich unsere Kirchengemeinde wieder entscheidend. Ende November werden wir das Leitungsgremium der Kirchengemeinde neu gewählt haben. Wir schauen schon jetzt mit großer Freude und Zuversicht auf die Zukunft und die anstehende Zusammenarbeit und zugleich sehen wir *dankbar* zurück auf die vergangenen 6 Jahre Amtszeit in welcher der Kirchengemeinderat so viel geleistet und verändert hat: Corona, Vakanz, Pfarrhausrenovierung, Technikumbau in der Kirche, Wiederbelebung der Gemeindefarbeit, Strukturprozess, Taufbaum – so vieles hat uns in den letzten Jahren beschäftigt und so viel Schönes und Neues ist entstanden. Im Namen aller Mitglieder der Kirchengemeinde sagen wir herzlich vielen Dank unseren ehemaligen Kirchenältesten Peter Aberle, Sabine Götz, Brigitte Hall, Elke Noe, Sandra Schlüter und denjenigen die uns auf dem Weg verlassen haben: Petra Gaul und Inge Schlenker.

Wir wünschen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest nach diesem ereignisreichen Jahr 2025! Und für das Neue Jahr Zuversicht, Gesundheit und die besten Wünsche! Die Jahreslosung für 2026 kann uns dabei eine gute Hilfe sein: „**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**“ (Offenbarung 21,5)

*Ihre evangelische Kirchengemeinde
Mönchweiler-Obereschach*

Ökumenischer Singkreis – Musik verbindet!

Seit nunmehr zwei Jahren erklingt in unseren Kirchen der ökumenische Singkreis – ein Chor, der Menschen unterschiedlicher Konfessionen und Altersgruppen mit seiner Freude am gemeinsamen Singen verbindet.

Unter der engagierten und herzlichen Leitung von **Frau Baumgarten**, die es versteht, mit viel musikalischem Können und Einfühlungsvermögen den Chor immer wieder zu inspirieren, hat sich der Singkreis ein abwechslungsreiches Repertoire erarbeitet. Die Auftritte bereichern das Gemeindeleben das ganze Jahr über. **Frau Baumgarten** hat mit ihrer offenen Art, ihrem Humor und ihrer musikalischen Kompetenz **maßgeblich dazu beigetragen**, dass die beiden früheren Chöre in diesen zwei Jahren **zu einer lebendigen und harmonischen Gemeinschaft zusammengewachsen sind**.

So gestaltete der Singkreis im vergangenen Jahr den **Karfreitagsgottesdienst** in der evangelischen Antoniuskirche, das **Pfingst-Patrozinium** in der katholischen Heilig-Geist-Kirche, die **Jubelkonfirmation**, den **Volkstrauertag** sowie die **Adventsgottesdienste** am **2. Advent in der katholischen Kirche** und am **3. Advent in der evangelischen Kirche** musikalisch mit. Ein besonderes Ereignis war der gemeinsame Auftritt am **20. September 2025** zum Abschied von **Pfarrer Reith** und der **Seelsorgeeinheit an der Eschach**, bei dem der Singkreis zusammen mit allen Chören der Seelsorgeeinheit ein beeindruckendes musikalisches Zeichen des Zusammenhalts setzte. Es ist ein unbeschreibliches Erlebnis, mit so vielen Stimmen gemeinsam zu singen und zu spüren, wie Musik Menschen auf eine wunderbare Weise verbindet.

Neben dem Proben und den Auftritten kommt auch die **Geselligkeit** nicht zu kurz – sei es bei kleinen Feiern wie unserem Sommerabschluss oder unserer Weihnachtsfeier oder einfach beim gemütlichen Beisammensein nach der Probe. Diese Gemeinschaft und Freude am Miteinander sind es, die den ökumenischen Singkreis ausmachen. Der ökumenische Singkreis freut sich jederzeit über **neue Sängerinnen und Sänger**, ganz gleich welchen Alters oder welcher Konfession. Wer Freude am Singen und an guter Gemeinschaft hat, ist herzlich eingeladen, einfach vorbeizuschauen und mitzusingen!

Die **Proben finden montags um 18.00 Uhr** im monatlichen Wechsel **in der Arche** und **im Bürgerzentrum** statt.

Zum Abschluss dieses ereignisreichen Jahres wünschen wir allen Gemeindemitgliedern ein **besinnliches und frohes Weihnachtsfest** im Kreise lieber Menschen sowie **Gesundheit, Freude und Gottes Segen** für das neue Jahr. Wir hoffen, dass die **Freude am gemeinsamen Singen auch 2026 viele Herzen berührt und Menschen miteinander verbindet**.



VEREINE

FREIWILLIGE FEUERWEHR MÖNCHWEILER



Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Mönchweiler

Die Freiwillige Feuerwehr Mönchweiler blickt auf ein ereignisreiches, spannendes und arbeitsintensives Geschäftsjahr 2025 zurück. Den Auftakt bildete wie gewohnt im Januar die 153. Jahreshauptversammlung unserer Wehr. Im Laufe des Jahres nahmen unsere Mitglieder an einem umfangreichen Programm aus Aus- und Fortbildungen auf Kreis- und Landesebene sowie an Sonderausbildungen teil.



Das Maifest fand auch 2025 wieder in traditioneller Weise statt. Mit dem Aufstellen des Maibaums und dem Tanz in den Mai wurde das Frühjahr gebührend gefeiert. Schon am Samstag zuvor hatten die Jugendlichen beim „Löschwasserparty“-Event im Feuerwehrhaus Gelegenheit, bei Musik und guter Stimmung ausgelassen zu feiern.

Anfang April führten wir gemeinsam mit unserer Unterstützungswehr St. Georgen und dem Roten Kreuz Königsfeld/Mönchweiler eine größere Übung im alten Lehrerwohnhaus der Grundschule im Innerdorf durch. Mit einem Löschzug der Feuerwehr St. Georgen und unserer Führungsgruppe wurden die Evakuierung der Bewohner, die Brandbekämpfung und die Wasserversorgung geübt – eine wertvolle Erfahrung für alle Beteiligten.



Am 12. Mai 2025 führten wir eine weitere Großübung im Bereich des Gewerbegebiets durch. Annahme war ein Gefahrgutunfall, bei dem der Gefahrgutzug des Schwarz-

wald-Baar-Kreises sowie die Führungsgruppe aus St. Georgen/Königsfeld/ Mönchweiler gemeinsam mit dem Roten Kreuz zum Einsatz kamen. Die Übung verdeutlichte eindrucksvoll die Bedeutung des gemeinsamen Trainings für Sonderaufgaben, insbesondere im Hinblick auf Austausch und Kommunikation, und lieferte zahlreiche wertvolle Erkenntnisse für den Einsatzalltag.



Unsere Mitglieder nahmen im Berichtsjahr an Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene sowie an Sonderausbildungen teil. Auch 2025 konnten wieder mehrere unserer aktiven Kameradinnen und Kameraden verschiedene Lehrgänge erfolgreich absolvieren, darunter die Ausbildungen zum Maschinisten, Atemschutzgeräteträger, Truppmann Teil 2 und Truppführer. Im Jahr 2025 gehörten neben dem regulären Einsatz- und Übungsdienst auch die Erneuerung unseres Fuhrparks sowie zahlreiche Sitzungen und Planungen im Zusammenhang mit dem Neubau unseres Feuerwehrgerätehauses zu unseren Aufgaben.



Für das 35 Jahre alte Löschfahrzeug LF 8 ist die Ersatzbeschaffung eines HLF 10 vorgesehen, das bereits 2022 mit Zuschüssen des Landes Baden-Württemberg bestellt wurde. Wir hoffen, dieses Fahrzeug bereits im ersten Quartal 2026 – und damit später als erwartet – in Dienst stellen zu können.



Ebenso wurde die Ersatzbeschaffung unseres 26 Jahre alten LF 16/12 vorangetrieben. Nach Bewilligung der Landeszuschüsse konnte in diesem Jahr die Bestellung eines LF 20 erfolgen. Mit der Auslieferung rechnen wir in etwa drei Jahren. Auch 2025 war für uns ein abwechslungsreiches Einsatzjahr: Von der Brandbekämpfung bis zur Technischen Hilfeleistung waren wir bei unterschiedlichsten Lagen gefordert. Insgesamt bewegte sich die Zahl unserer Einsätze – wie in den Vorjahren – zwischen 30 und 35.

Im Einsatzgeschehen fiel insbesondere die Zunahme von Verkehrsunfällen sowie Türnotfallöffnungen auf. Darüber hinaus zeigt sich, dass moderne Technik, wie E-Call-Systeme und aktuelle Smartphone-Generationen, zunehmend Einfluss auf unsere Alarmierungen nimmt.



Auch im vergangenen Jahr wurde die Kameradschaft in unserer Wehr gepflegt. Neben dem traditionellen Vatertagsausflug mit Wanderung und dem Besuch verschiedener Feste fand erneut das beliebte Urlaubssgrillen statt. Ein Höhepunkt war der Jahresausflug, der uns in das Auto- und Traktormuseum nach Uhldingen sowie anschließend zum Weinfest nach Meersburg führte. Eine Abordnung unserer Wehr besuchte zudem unsere Partnerfeuerwehr in Eggfling und nahm dort am Eisstockturnier der niederbayerischen Feuerwehren teil.



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr voller Einsätze, Übungen, Planungen und gemeinsamer Momente. Wir blicken mit Dankbarkeit darauf zurück, dass wir auch 2025 wieder auf eine starke Kameradschaft, engagierte Mitglieder und die wertvolle Unterstützung aus der Bevölkerung zählen durften.

Ob bei Einsätzen, Festen oder Projekten – überall war spürbar, dass unsere Feuerwehr in Mönchweiler auf ein starkes Fundament aus Zusammenhalt und Vertrauen bauen kann. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken: bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, bei den Angehörigen, bei der Gemeinde mit Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung – und natürlich bei Ihnen, liebe Bevölkerung von Mönchweiler, für Ihre stetige Unterstützung und Ihre Wertschätzung.

Zum Jahresausklang wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2026.

Mögen Sie im kommenden Jahr von Bränden, Unfällen und anderen Unglücken verschont bleiben.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Mönchweiler

Gerd Wimmer, Kommandant

Jahresbericht 2025 – Jugendfeuerwehr Mönchweiler

Nach unserem tollen Jubiläumsjahr 2024 sind wir auch 2025 wieder richtig gut gestartet! Dieses Jahr konnten wir wieder ein abwechslungsreiches Programm anbieten und zahlreiche gemeinsame Erlebnisse sammeln. Besonders freut uns, dass unsere Gruppe weiter gewachsen ist – aktuell zählen wir 12 Jungs und 4 Mädchen in der Jugendfeuerwehr. Insgesamt kamen wir 2025 auf rund 180 Stunden Jugendarbeit! Das zeigt, wie viel Engagement, Teamgeist und Motivation in unserer Jugendfeuerwehr steckt.

Unser erster Programmpunkt im neuen Jahr war die Jahreshauptversammlung, die wir im Feuerwehrgerätehaus abhielten. Nach dem Jahresrückblick sowie den Berichten von Kassier und Schriftführerin standen auch einige Neuwahlen auf dem Programm. Anschließend ließen wir den Abend gemütlich bei einem gemeinsamen Essen ausklingen.



Im Februar stand dann ein spannender Ausflug nach Schwenningen auf dem Programm. Die Johanniter hatten uns zu einer Besichtigung ihrer Wache eingeladen. Dort konnten wir viel über die Arbeit im Rettungsdienst erfahren und uns einen Rettungswagen samt Gerätschaften genau anschauen. Im Anschluss durften wir selbst aktiv werden und verschiedene Tragen-Modelle im Selbsttest ausprobieren – es war ein lehrreicher und zugleich lustiger Abend! Ein herzliches Dankeschön an die Johanniter unter der Leitung von Herrn Sixel, dass wir zu Gast sein durften.





Auch in diesem Jahr trainierten wir mehrere Monate fleißig für den Schwimmwettkampf in St. Georgen, der im März stattfand. Bestens vorbereitet – und mit dem mit Abstand größten Fanclub am Beckenrand – konnten wir uns in der Altersklasse 2 den zweiten Platz erschwimmen. Auch im Jugendleiterschwimmen konnten wir unseren Titel verteidigen. Über diese tolle Leistung waren wir sehr zufrieden und bedanken uns bei unseren treuen Fans!



Im Mai war es dann wieder soweit – das alljährliche Maifest stand an! Wie jedes Jahr unterstützten wir die Aktive Wehr beim Festbetrieb. Bei bestem Wetter kümmerten wir uns um das Kinderprogramm, bei dem von der Feuerwehrautohüpfburg bis zu Fahrten mit dem Feuerwehrauto alles geboten war. Unsere Wasserspiele sorgten zusätzlich für eine willkommene Abkühlung.



Ebenfalls im Mai stand eine besondere Probe auf dem Programm: die gemeinsame Raumschaftsübung mit unseren Nachbarjugendfeuerwehren aus St. Georgen, Peterzell, Königsfeld, Burgberg und Neuhausen. Übungsobjekt war das Firmengelände ebm-papst im Hagenmoos. Gemeinsam galt es, das Gebäude zu löschen und „vermisste Personen“ (Puppen) aus dem Inneren zu retten. Es war beeindruckend zu sehen, wie alle Jugendfeuerwehren zusammenarbeiteten, um die Übung erfolgreich abzuschließen.



Im Juni waren wir wieder aktiv beim Kinder- und Familientag der Gemeinde dabei. Auch hier sorgten unsere Wasserspiele für die perfekte Abkühlung bei sommerlichen Temperaturen. Außerdem hatten wir eine komplette persönliche Schutzausrüstung mitgebracht, die die Kinder anprobieren. Im Juli folgte das nächste große Highlight: das Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager in Villingen. Am Donnerstag bauten wir unser Zelt auf, und am Freitagmittag ging es los. Nach der Anreise richteten wir unser Lager ein, bevor es am Abend zur traditionellen Lagereröffnung ging. Normalerweise bekommt dabei jeder eine Fackel, mit welcher ein großes Feuer entzündet wird, dass über die gesamte Lagerzeit brennt. Aufgrund der Trockenheit in den vorherigen Wochen war das dieses Mal leider nicht möglich. Stattdessen wurden alle Teilnehmer gebeten, ihre eigene Fackel zu basteln. Auch wenn das echte Feuer ein bisschen gefehlt hat, war es trotzdem ein tolles Bild – so viele Jugendliche mit ihren selbstgebastelten Fackeln! Über 400 Teilnehmer waren dabei! Am Samstag absolvierten wir die Stadtrallye quer durch Villingen, meisterten spannende Aufgaben und hatten danach noch Zeit für gemeinsame Spiele und die ein oder andere Wasserschlacht. Am Sonntag fand dann die Siegerehrung der Stadtrallye statt, bei der wir uns sehr gut platzieren konnten. Danach wurde das Zelt abgebaut und es ging nach Hause.





Im August hieß es dann „Spiel und Spaß bei der Feuerwehr“ – unser Beitrag zum diesjährigen Kinderferienprogramm. Für die Kinder hatten wir mehrere spannende Stationen vorbereitet, bei denen sie die Feuerwehr kennenlernen konnten. Ob beim Spritzen mit dem Strahlrohr, beim Erkunden des Feuerwehrautos oder beim Ausprobieren der Schutzausrüstung – Spaß und Action waren garantiert!

Nach den Sommerferien starteten wir wieder gut erholt in die Probendienste. Von Löschangriff über Knotenkunde bis hin zu einem Kellerbrand war wieder jede Menge geboten, und alle konnten ihr Wissen und Können weiter ausbauen.



Im Oktober unterstützten wir die Aktive Wehr bei der diesjährigen Hydrantenbegehung. Dabei halfen wir, die Hydranten in unserer Gemeinde zu kontrollieren.

Am 11.11. bewirteten wir den St. Martinsumzug. Für alle kleinen und großen Besucher gab es Punsch, Glühwein, Wurst und Waffeln! Wir bedanken uns bei allen Besuchern aber auch bei all den Helfern, die diesen Abend überhaupt möglich gemacht haben!

Im Namen der Jugendfeuerwehr bedanken wir uns bei allen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest sowie ein glückliches Jahr 2026!

Jugendwartin
Lea Wimmer



JUGENDROTKREUZ

JRK-Ortsgruppe Mönchweiler

Auch im Jahr 2025 war in unserer Jugendrotkreuz Ortsgruppe Mönchweiler wieder einiges geboten. Mit viel Engagement, Teamgeist und Freude haben wir gemeinsam ein abwechslungsreiches und lehrreiches Jahr erlebt.

Unsere wöchentlichen Gruppenabende standen ganz im Zeichen der Ersten Hilfe und des sozialen Miteinanders. Gemeinsam haben wir verschiedene Alltagssituationen als Fallbeispiele durchgespielt und dabei unsere Erste-Hilfe-Kenntnisse vertieft. Geübt wurden unter anderem das richtige Absetzen eines Notrufs, das Anlegen von Verbänden, die stabile Seitenlage und die Schocklagerung.

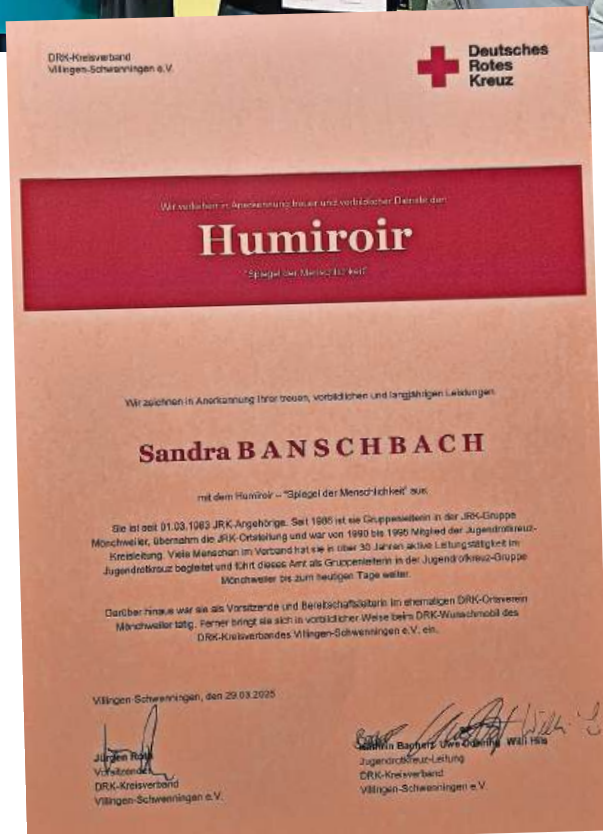


Ein besonderer Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf der Herz-Lungen-Wiederbelebung. In mehreren Gruppenabenden lernten die Kinder, wie man Herz-Kreislauf-Erkrankungen erkennt und konnten an speziellen Übungspuppen – für Babys, Kinder und Erwachsene – die Wiederbelebung trainieren.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit der Geschichte des Roten Kreuzes und lernten die sieben Grundsätze kennen. Dabei erfuhren die Kinder auch, dass das Jugendrotkreuz in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum feiert.

Im Jahr 2025 wurde unsere Gruppenleiterin Sandra mit einer besonderen Auszeichnung geehrt: dem „Humiroir“ – dem Spiegel der Menschlichkeit. Diese Würdigung erhielt sie für ihre langjährigen und herausragenden Leitungsaufgaben im Jugendrotkreuz, die sie seit über 35 Jahren mit großem Engagement ausübt, sowie für ihre fast 25-jährige Tätigkeit als Bereitschaftsleiterin und Vorsitzende im ehemaligen DRK Ortsverein Mönchweiler.

Die Auszeichnung wurde ihr von der JRK-Kreisjugendleitung im Rahmen der Kreisversammlung anlässlich des 100-jährigen Jubiläums verliehen.



Ein echtes Highlight war unser internes Kreistreffen – ein spannender Wettbewerb, bei dem wir unsere Gruppe in zwei Teams aufgeteilt haben. In verschiedenen Disziplinen konnten die Kinder ihr Wissen und Können unter Beweis stellen: praktische Einzel- und Gruppenaufgaben in der Ersten Hilfe, theoretische Aufgaben, wie die Zuordnung historischer Ereignisse, ein Memory-Spiel oder das Ertasten von Sanitätsmaterial gehörten dazu. Auch sportliche Staffel- und Wettspiele wurden gemeistert. In der letzten Aufgabe überlegten sich die Gruppen, wie sie unser JRK präsentieren möchten und stellten ihre Ausarbeitung dann gegenseitig vor. Am Ende waren beide Gruppen punktgleich, sodass alle Kinder mit einer kleinen Überraschung belohnt wurden.



Beim Kinder- und Familientag der Gemeinde Mönchweiler war unsere Gruppenleiterin Sandra mit vollem Einsatz dabei. Rund 60 Kindern vermittelte sie spielerisch und kind-

gerecht die Grundlagen der Ersten Hilfe - vom Notruf über das Anlegen von Verbänden bis hin zur stabilen Seitenlage. Die Kinder - und auch einige Eltern - hatten großen Spaß und konnten dabei einiges lernen.



Auch wichtige gesellschaftliche Themen fanden Raum: Wir haben über Mobbing, Gewalt und Belästigung gesprochen. Die Kinder konnten ihre Erfahrungen offen teilen und gemeinsam überlegen wir, wie man sich gegenseitig stärken, schützen und Hilfe finden kann.

Ein besonderes Erlebnis war die Übung der Feuerwehr und dem DRK, bei der die Kinder mithelfen durften und somit einen spannenden Einblick in das Zusammenspiel der Einsatzkräfte in einem möglichen Ernstfall bekamen.

Natürlich kamen auch der Spaß und die Gemeinschaft nicht zu kurz. Wir veranstalteten immer wieder Spieleabende, feierten eine fröhliche Fasnetsparty und ließen das Jahr mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier samt Wichteln ausklingen.



Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück, haben viel gemeinsam erlebt und gelernt und sind zu einer tollen Gruppe mit 20 Kindern zwischen 6 und 12 Jahren zusammengewachsen.



Wir freuen uns schon jetzt auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr 2026!

Von ganzem Herzen wünschen wir allen ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfüllendes und glückliches Jahr 2026!

Sandra Banschbach
JRK-Gruppenleiterin
Ortsgruppe Mönchweiler



FORUM MÖNCHWEILER

Jahresrückblick 2025

Im März war der Klavirkabarettist **Sebastian Schnitzer** zum ersten Mal in seiner Karriere in Mönchweiler zu Gast. Im vollbesetzten Bürgerzentrum mit knapp 120 Gästen hat er sein neues Bühnenprogramm „Wo geschnitzt wird, fallen Töne“ vorgestellt.

Das Zehnfingersystem auf dem Klavier beherrscht der Tausendsassa aus dem Schwarzwald genauso fließend, wie die akrobatische Zunge, welche vom Leben eines Berufsmusikers, Vaters, Sohnes und Ehemannes erzählt.



Unsere **Jumping Fitness Kurse** mit Tanya und Nale haben sich bei Groß und Klein etabliert. Ebenso bieten wir seit diesem Jahr einen **Zumba Kurs** für Kinder sowie **Drums Alive** an.



Auch das seit Jahren beliebte **Qigong** mit Claudia Quednau wurde erfolgreich weitergeführt. Ebenso hat sich der **Taiji-Kurs** mit Frau Quednau etabliert.

Beim **Kinderferienprogramm** haben wir ein weiteres Mal Jumping Kids mit Tanya und Nale angeboten.



Außerdem durften die Kinder im Rahmen des Kinderferienprogramms mit Umut Bora einen Survival-Kids-Tag erleben.



Bei der Mampfwerkstatt durften die Kinder lernen, wie man Butter selber herstellt und gemeinsam weitere kleine Köstlichkeiten zubereiten.

Wir bedanken uns bei allen, die sich in irgendeiner Art und Weise an unseren Programmpunkten beteiligt haben. Herzlichen Dank an allen Dozenten, Kursleiter und Partnern. Das Forum-Team wünscht der ganzen Bevölkerung frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie alles Gute für das neue Jahr.



FREUNDESKREIS CHABEUIL

Jahresbericht des Freundeskreises Chabeuil

Nachdem man den 40. Geburtstag der Jumelage ausgiebig gefeiert hatte, war 2025 ein eher stilles Jahr.



Was jedoch nicht bedeutet, dass man die Partnerschaft mit Chabeuil aus den Augen verloren hat. Kontakte gab es auf vielen Ebenen – vor allem private Freundschaften zwischen den Bürgern beider Gemeinden wurden auch weiterhin gehegt und gepflegt. Für den Sprecher des Freundeskreises Peter Kaiser und seinen Mitstreitern bleibt Zeit zum Durchatmen – und schon mal zu überlegen, wie man das nächste große Geburtstagsfest begehen könnte. Wichtig ist, dass man auch die Bürger motivieren kann, die noch nicht Teil der wunderbaren Verbindung zwischen den beiden Städtepartnern sind. Der Fokus richtet sich auch auf jüngere Menschen, junge Familien oder neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger. Denn es lohnt sich – vielleicht mehr denn je – solche grenzübergreifenden Freundschaften zu pflegen

und zu verstärken. Gut zu wissen, dass die Gemeinde Mönchweiler mit ihrem Bürgermeister Rudolf Fluck fest hinter der Jumelage steht. Sollten sich Bürgerinnen und Bürger für die Städtepartnerschaft interessieren und weitere Informationen wünschen, können sie sich gerne bei Peter Kaiser melden. Kontaktdaten: peter.kaiser3355@gmail.com oder Mobil: 01735888443. Übrigens: Chabeuil liegt in der Nähe der Berge des Vercors, den Schluchten der Ardèche und der Provence – also auf jeden Fall eine Reise wert.



Wir vom Freundeskreis freuen uns auf viele zukünftige Begegnungen mit französischen und deutschen Freunden und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Mönchweiler und natürlich auch Chabeuil ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr in Gesundheit und Freude.

MUSIKVEREIN MÖNCHWEILER



Jahresrückblick 2025

Das Jahr 2025 startete im Januar mit den ersten Proben und der Bezirksversammlung des Bezirks 4 des Blasmusikverbands Schwarzwald-Baar bei uns in Mönchweiler.



Am 14.02. fand unsere Jahreshauptversammlung, wie immer im Gasthaus Adler, statt. Nach 14 Jahren als Vorstand legte Rolf Förnbacher sein Amt nieder und tauschte mit der bisherigen zweiten Vorständin Ramona Förg die Ämter. Kurt Hanusa und Bettina Fleig wurden als Beisitzer verabschiedet, für sie folgten Martin Huber als aktiver und Helmut Flaig als passiver Beisitzer. Die Nachfolge für Helmut Fleig, der bisher Kassenprüfer war, übernimmt Robert Huber.

Anfang März konnten wir wieder, gemeinsam mit dem Musikverein Unterkirnach, den historischen Umzug der Narrenzunft Villingen und den Maschgerelauf umrahmen.

Nach der Auferstehungsfeier auf dem Friedhof am Ostersonntag gönnten sich die Musiker ein ausgiebiges Frühstück im Probelokal.

Musikalisch konnten wir wie immer das Feuerwehrfest der freiwilligen Feuerwehr Mönchweiler beim Stellen des Maibaums und danach im Festzelt begleiten.

Am 01.05. spielten wir beim Maihock des Musikvereins Flözlingen und am 24.05. waren wir bei unseren Musikern Robert und Nadine zum Geburtstag in der Arche eingeladen.

Unser Vatertagsfest auf dem Schulhof war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Hier konnten viele Gäste versorgt werden, für musikalische Unterhaltung sorgten der Musikverein aus Flözlingen und der Musikverein Trachtenkapelle Kinzigtal. Am 21.06. beteiligte sich der Musikverein mit einer Instrumentenstraße am Kinder- und Familientag der Gemeinde.

Im Juni konnten wir wieder mit einem Platzkonzert in der Nachsorgeklinik Tannheim die kleinen und großen Zuhörer vom Alltag ablenken und kurz darauf spielten wir bei heißen Temperaturen beim Bierfest in Unterkirnach zum Frühschoppen.

Seit langem durfte der Musikverein am 12.07. wieder das Jugendmusikleistungsabzeichen in Bronze ausrichten. Hier fanden sich im Juli zahlreiche Ausbilder mit ihren Schülern in der GMS Mönchweiler ein.

Bevor wir uns in die Sommerpause verabschiedet haben fand das Abschlussgrillen im Proberaum statt. Am 02.09. trafen wir uns gut erholt zu unserer ersten Probe nach den Sommerferien. Im Juli konnten wir wieder mit einem Platzkonzert in der Nachsorgeklinik Tannheim die kleinen und großen Zuhörer vom Alltag ablenken.

Direkt am darauffolgenden Wochenende durften wir bei der freiwilligen Feuerwehr Peterzell das Sommerfest musikalisch umrahmen. Im Juli konnten wir wieder mit einem Platzkonzert in der Nachsorgeklinik Tannheim die kleinen und großen Zuhörer vom Alltag ablenken.

Auf was wir in 2025 besonders stolz sind, ist die Einführung einer Bläserklasse für die 3. und 4. Klassen in der Grundschule Mönchweiler. Dieses Jahr startete die 3. Klasse und wir konnten 12 Kinder für dieses Projekt, das gemeinsam mit der Grundschule und der Musikschule St. Georgen durchgeführt wird, gewinnen. Die Schüler werden durch Musiklehrer der Musikschule in Kleingruppen auf den Instrumenten ausgebildet. Im Musikunterricht an der Schule übernimmt ein Musiklehrer die Orchesterleitung. Die Instrumente stellt der Musikverein kostenlos zur Verfügung. Wir freuen uns darauf, in den nächsten Jahren weitere Schüler in die Bläserklasse aufzunehmen und erhoffen uns dadurch Nachwuchs und eine Zukunft für den Musikverein Mönchweiler.

Am 11.10. fand in der herbstlich dekorierten Alemannenhalle unser jährliches Weinfest statt. Der Musikverein Kommingen und die Trachtenkapelle Fürstenberg unterhielten unsere Gäste musikalisch. Wir sorgten hinter den Ständen dafür, dass die zahlreichen Besucher, die unsere Halle schon früh füllten, mit allem versorgt wurden, was sie für einen schönen Abend brauchen.

Seit den Sommerferien bereiteten wir uns schon auf unsere zwei Konzerte vor. Da der Musikverein sich vom Weihnachtskonzert verabschiedet hat und daher langsam auf ein Frühjahrskonzert hinarbeitet haben wir uns für dieses Jahr für ein Kirchenkonzert entschieden. Unser Dirigent Kletus Cologna, der auch den Musikverein Rietheim-Weilheim dirigiert, hatte die Idee, beide Musikvereine zu vereinen, da auch Rietheim-Weilheim zur gleichen Zeit ein Konzert plante. Am 25.10. fand hierfür der Probetag in Rietheim-Weilheim statt und am 30.10. folgte die Generalprobe dort, bevor wir am 02.11. in der Jahnhalle in Weilheim das erste Mal unser Konzertprogramm präsentieren konnten. Danach folgte am 06.11. die Generalprobe in der katholischen Kirche in Mönchweiler und am 09.11. das Kirchenkonzert. Die Zuhörer belohnten uns hier mit anhaltendem Applaus und Standing Ovationen. Im Anschluss gab es für alle Musiker ein gemeinsames Abendessen im Proberaum.



Am 11.11. konnten wir, mit Unterstützung der Zöglinge, den St. Martins Umzug begleiten. Auch am Volkstrauertag wirkten wir musikalisch mit. Die Jugendmusik Mönchweiler – Unterkirnach durfte am 14.11. den Vereinsehrentag in der Alemannenhalle eröffnen.

Auch beim Weihnachtsmarkt dürfen unsere Stände nicht fehlen, darum bauten wir vor der Alemannenhalle wieder unsere Hütte und den Weinstand auf und versorgten die Besucher mit Glühwein, Punsch und Flammkuchen. Auch hier konnte die gemeinsame Jugend am Sonntag für die Besucher stimmungsvolle Stücke spielen.

An Heiligabend begleiten wir wieder in der evangelischen Kirche das Krippenspiel und den Weihnachtsgottesdienst. Das Jahr 2025 endet für uns mit der Abschlusswanderung am 30.12. die im Landgasthof Adler abschließt.

Der Musikverein Mönchweiler bedankt sich herzlich bei allen Gästen und Besuchern unserer Feste und Veranstaltungen, allen aktiven und passiven Mitgliedern und allen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

FUSSBALL-CLUB MÖNCHWEILER



Jahresrückblick 2025 FC Mönchweiler 1919 e.V.

Die vergangene Saison stand für die aktive Mannschaft der SG Mönchweiler/Peterzell ganz im Zeichen des Aufbruchs und der Weiterentwicklung. Unter der Leitung des Trainerteams Christoph Raithel und Gordian Hoferer gelang es, einige Neuzugänge erfolgreich in die Mannschaft zu integrieren und Schritt für Schritt eine geschlossene, spielstarke Einheit zu formen.

Nach einer insgesamt soliden Hinrunde konnte die Mannschaft in der Rückrunde richtig Fahrt aufnehmen. Mit 17 Punkten in der zweiten Saisonhälfte erkämpfte sich das Team einen respektablen Platz im gesicherten Mittelfeld und bewies dabei großen Einsatzwillen und mannschaftliche Geschlossenheit.

Im Anschluss an die abgelaufene Saison wurde der Kader gezielt punktuell verstärkt, um in der neuen Spielzeit noch variabler und konkurrenzfähiger zu sein. Der Saisonstart verlief ordentlich, auch wenn sich zu Beginn mehrere Unentschieden einstellten und zwei Partien verloren gingen. In den vergangenen Wochen jedoch zeigte die Mannschaft eindrucksvoll, welches Potenzial in ihr steckt: Mit einer kleinen Siegesserie konnte man sich stetig nach oben arbeiten und wertvolle Punkte sammeln.

Das Trainerteam zeigt sich sehr zufrieden mit der bisherigen Entwicklung und dem Engagement der Spieler. Die SG findet sich derzeit im oberen Tabellendrittel wieder – ein Lohn für die konsequente Arbeit und den Einsatz aller Beteiligten.

Mit diesem Schwung und dem gestärkten Teamgeist blickt die Mannschaft zuversichtlich auf die kommenden Aufgaben und freut sich auf weitere spannende Spiele in der laufenden Saison.



Auch neben dem Platz ist dieses Jahr wieder einiges bei uns passiert. Am 21. Dezember 2024 fand zum ersten Mal unsere Sonnenwendfeier statt. Auch wenn das Wetter nicht ganz mitgespielt hat, haben sich zahlreiche Besucher bei uns versammelt, um sich bei einem Glühwein an unserem Feuer zu wärmen und gemeinsam mit uns das Jahr ausklingen zu lassen.

Am 30. Dezember 2024 veranstaltete zudem unsere Mannschaft noch die mittlerweile traditionelle Darts-WM-Party. Das Clubhaus platzte aus allen Nähten und die Stimmung stand der im Ally Pally in nichts nach. Zahlreiche Besucher

hatten sich wieder standesgemäß verkleidet und verfolgten die spannenden Partien der WM.

Ins neue Jahr starteten wir direkt am 04. Januar mit unserem 20-Ab-Turnier. Auch hier konnten wir wieder zahlreiche Teilnehmer locken, welche um Geld- und Sachpreise spielten. Am Ende konnten sich Moritz Hornstein, Sebastian Weißer und Kurt Bösing durchsetzen.

Doch es stand nicht nur Spiel und Spaß zum Jahresbeginn an. Ende Januar begannen wir damit die in die Jahre gekommene Kühltheke im Vereinsheim durch eine moderne und effizientere zu ersetzen. In diesem Zuge fertigte Holger Müller uns einen komplett neuen Tresen an, welcher in diesem Jahr bereits ausgiebig genutzt wurde. Vielen Dank dafür. In diesem Zuge wurden auch neue Fliesen im Vereinsheim verlegt. So haben wir unser Clubhaus wieder ein Stück weiter modernisiert und es gemütlicher gemacht.



Vom 10. bis 13. Juli richteten wir wieder unseren traditionsreichen Schwarzwaldpokal aus. Los ging es am Donnerstag mit den Gruppenspielen, welche zeitgleich in Mönchweiler und bei unserem SG-Partner in Peterzell durchgeführt wurden. Am Freitag veranstaltete die Firma AZ-Armaturen bereits zum vierten Mal ihren Fußball-Cup bei uns aus. Auch in diesem Jahr meldeten sich wieder viele Firmen-Teams an und spielten um den begehrten Pokal. Die Firma Stein Automation verteidigte ihren Titel und konnte sich in packenden Spielen wieder einmal durchsetzen. Am Samstag ging es dann mit den Finalspielen des Schwarzwaldpokals weiter. Zu gewinnen gab es wieder einen Mannschaftsbus für eine Saison, welcher durch das Autohaus Storz zur Verfügung gestellt wurde. In einem spannenden Finalspiel konnte sich unsere SG gegen den Titelverteidiger FC Furtwangen durchsetzen und gewann damit seit Jahren mal wieder den Schwarzwaldpokal. Der Jubel war dementsprechend groß.



So neigt sich das Jahr 2025 auch schon wieder dem Ende entgegen, welches wir wie bereits im vergangenen Jahr mit einer Sonnenwendfeier am 20. Dezember ausklingen lassen möchten. Wir hoffen auf gutes Wetter und zahlreichen Besuchern, die sich bei Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln gemeinsam mit uns aus diesem Jahr verabschieden möchten.

Ebenso werden wir am 27. Dezember wieder ein 20-Ab-Turnier veranstalten, bei dem wieder um tolle Preise gespielt werden.

Auch unsere Darts-WM-Party wird am 03. Januar 2026 wieder stattfinden.

Wir möchten uns besonders bei unseren beiden Hauptsponsoren, der Firma AZ-Armaturen und dem Autohaus Storz für die neuen Trikotsätze bedanken, welche wir in diesem Jahr erhalten haben.

Der FC Mönchweiler bedankt sich recht herzlich bei allen Mitgliedern, Spielern, Offiziellen, Sponsoren, Freunden, Gönnern, sowie der Gemeinde Mönchweiler und Bürgermeister Fluck für die tolle Unterstützung im Jahr 2025.

Jahresrückblick 2025 FC Mönchweiler

Abteilung Jugend

Zum Jahresabschluss 2024 veranstalteten wir unsere Nikolauswanderung. Da uns das Wetter leider im Stich gelassen hat, fand diese in „abgespeckter Version“ statt. Die Kinder haben sich trotzdem über ihre Geschenke gefreut. Jeder bekam eine FC Mönchweiler Trinkflasche.



Das Jahr 2025 startete mit dem Hallentraining und einigen Turnieren, bei welchen unsere Jugenden einen guten Eindruck hinterlassen haben. Beim Turnier in Unterkirnach belegte die E-Jugend einen hervorragenden zweiten Platz. Im März richteten wir unser Hallenturnier aus. Hier durften wir 22 Mannschaften bei den Bambinis und der F-Jugend begrüßen. Am Ende des erfolgreichen Tages erhielt jedes Kind einen Pokal und ging glücklich und zufrieden nach Hause.





Am 22. März haben wir mit unserer D-, E- und F-Jugend eine Stadiontour durch das Freiburger Europapark Stadion gemacht. Hier wurden uns interessante Details zum Bau des Stadions erzählt und wir durften die „Katakomben“ inklusive Gästekabine besichtigen.

Nach den Osterfeiertagen fanden die Spieltage der Bambinis, der F-Jugend und E-Jugend statt. Die D-Jugend der SG Mönchweiler/Peterzell spielte in der 9er Staffel. Wie jedes Jahr, nahmen wir auch am Kinder- und Familientag teil. Hierzu haben wir ein paar Stationen auf dem Kleinspielfeld aufgebaut. Im Rahmen des Schwarzwaldpokals fand am Sonntag der Jugendtag statt. Hierzu durften wir im heimischen Georg-Kopp-Stadion 22 Mannschaften der Altersklassen E-Jugend, F-Jugend sowie den Bambinis begrüßen.

Unser jährlicher Saisonabschluss fand auch in diesem Jahr auf dem Sportgelände statt. Bei bestem Wetter verbrachten wir einen geselligen Abend. Mit Wasserrutsche, Pool, Fußball, Pizza und Getränken, feierte jede Jugend nach ihrem Training ihren Abschluss.

Im September begann die Herbstrunde. Die Bambinis, die F- sowie die E-Jugend nahmen an den Spieltagen des Verbandes teil. Die D-Jugend der SG Mönchweiler/Peterzell spielte mit 3 Mannschaften in den 7-er Staffeln.



Leider musste unser Angebot zum Kinderferienprogramm aufgrund schlechten Wetters kurzfristig abgesagt werden.

Nach den Herbstferien im November ging es wieder zum Trainieren in die Halle, wo sich die Mannschaften auf die Hallenbezirksmeisterschaft und Turniere vorbereitet haben. Die gesamte Jugendvorstandschaft bedankt sich bei allen Spielern und Spielerinnen, Eltern, Zuschauern, Freunden, Gönnern und Sponsoren für ein erfolgreiches Jahr 2025.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch in das Jahr 2026.

Die Abteilung Jugend des FC Mönchweiler

ANGELVEREIN MÖNCHWEILER



Jahresrückblick 2025

Das 58. Vereinsjahr wurde mit der traditionellen Jahreshauptversammlung am 6. Januar im Gasthaus „Adler“ in Mönchweiler eröffnet. Satzungsgemäß wurden folgende Vorstands-/Ausschussämter für die Dauer von 2 Jahren gewählt: der zweite Vorsitzende: da Axel Böisinger nicht wieder kandidierte, wurde Waldemar Lewschow als neuer zweiter Vorsitzender gewählt. Der Kassierer Ralf Böisinger wurde im Amt bestätigt, ebenso Drazen Mesarek als zweiter Gewässerwart, Tim Wolf als Arbeitsleiter, Bernd Volk als zweiter Beisitzer und die beiden Kassenprüfer Thomas Schmid und Rolf Sperling.

Am 27.04.2025 wurde angefischt. Das Königskettenfischen am 18.05.2025 gewann mit 12 Punkten Waldemar Lewschow, nachdem er eine Forelle, einen Aal und zwei Rotaugen im Wolfsteich überlisten konnte.



Der Gewinner des Königskettenfischens:
Waldemar Lewschow (4.v.rechts)

Am 29.06.2025 fand der allseits beliebte Fischerhock statt und ließ die Besucher bei schönem Wetter in Scharen auf das Fest kommen. Angeboten wurden geräucherte und gebackenen Forellen, Fischbrötchen mit Hering oder Lachs, Zanderknusperle, Grillwürste, natürlich wohlschmeckendes Bier, eine riesige Auswahl an selbstgebackenem Kuchen und erstmalig leckeres Bauernhofeis



Team Fischerhock

Am 14.09.2025 wurde um den Pokal gefischt. Hier konnte sich Patrick Schwer mit dem schwersten Fisch des Tages: einem tollen Karpfen, als Sieger durchsetzen.



Der Pokalsieger Patrick Schwer (2. von links).

Daneben gab es das ganze Jahr über wieder zahlreiche Arbeitseinsätze und einiges zu tun, wie z.B. Laichhilfen (aus zusammengesteckten Abwasserrohren und Dachrinnenraupen) ausbringen und später wieder einsammeln, den großen Tisch vor der Fischerhütte ersetzen, Sturmschäden beseitigen, die Umlaufgräben am Mönchsee freihalten und vieles mehr.

Am 19. Oktober wurde dann am Wolfsteich die Angelsaison mit dem Abfischen symbolisch beendet.

Der Vorstand des Angelverein Mönchweiler wünscht allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Bürgern von Mönchweiler eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Jahr 2026!

Bleiben Sie gesund!

TENNISCLUB MÖNCHWEILER



Jahresrückblick Tennisclub e.V.

Das Jahr 2025 war für den Tennisclub e.V. 1975 Mönchweiler ein ganz Besonderes mit vielen Ereignissen. Sehr erfreulich waren einige Neueintritte. Mit großer Freude heißen wir alle Kinder und Erwachsene ganz herzlich willkommen. In diesem Jahr konnte bereits eine neue Herren-40-Mannschaft an den Start gehen und schnupperten somit erste Turnierluft, ob zuhause oder auswärts. Seit vielen Jahren halten dem Verein zwei Herren-70-Mannschaften die Treue. Der Nachwuchs wurde bestens trainiert und betreut von unserer Jugendwartin Lisa Mauch, unterstützt von Heidi Schramm. Die Kids haben sichtlich gute Fortschritte gemacht. Wir wünschen allen Mitgliedern viel Spaß und Erfolg beim Tennissport, vor allem aber auch ein geselliges Miteinander mit vielen menschlichen und sportlichen Begegnungen.

2025 durften wir das Highlight - unser **50-jähriges Vereinsjubiläum** - feiern! „50 Jahre Tennissport“ in Gemeinschaft, Geselligkeit und kameradschaftlichem Zusammenhalt, ein Sport für Jedermann. Vieles wurde in 50 Jahren in Eigenleistung geschaffen, eine Sportstätte, die sich sehen lassen kann. Darauf sind wir sehr stolz.

Mit den Vorbereitungen zum Jubiläum befasste sich ein Festausschuss seit Herbst 2024. Es sollte nicht überbordend sein, aber doch dem Anlass entsprechend gebührend. Die Außenanlagen wurden wieder instandgesetzt. Dafür sind wir der Gemeinde Mönchweiler und der Fa. Gronki sehr dankbar.

Ende Mai 2025 war es dann soweit. Über 100 Gäste aus Nah und Fern folgten der Einladung zum Jubiläumsabend in unserem schönen Bürgerzentrum. Ein Komitee aus Chabeuil hatte sich ebenso auf die weite Reise gemacht, was uns sehr gefreut hat. Mit dem Wetter hatten wir nach den wochenlangen Kapriolen zuvor sehr viel Glück, so dass wir den Empfang im Freien genießen konnten.

Zu Beginn des Abends fand ein umfangreicher Ehrungsblock statt. 16 Gründungsmitglieder bzw. Mitglieder mit 50-jähriger Zugehörigkeit konnten vom TCM-Vorsitzenden Willy Storz mit Blumen und Geschenken sowie einer Ehrenurkunde ausgezeichnet werden. Weitere 8 Mitglieder wurden für besondere und langjährige Leistungen zum Wohle des Vereins geehrt. Willy Storz wurde zum Ehrenvorsitzenden, Günter Kayan, Tino Carullo, Arnold und Marlies Willmann wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Zwei Ehepaare aus Chabeuil erhielten besondere Geschenke für 30-jährige wunderbar gelebte Freundschaften mit dem TCM und deren Gastgebern.

Der Badische Tennisverband, vertreten durch Präsidiumsmitglied Herrn Jürgen Hähnel, hielt eine motivierende und beeindruckende Festrede für „ein halbes Jahrhundert voller Leidenschaft, Engagement und beeindruckender Entwicklung für den Tennissport“ und zeichnete einige Mitglieder mit der silbernen Ehrennadel bzw. der Verdienstnadel für langjährige Vereinstätigkeiten aus. Dies waren Dieter-Eberhard Maier, Willy Storz, Gerd Schmidt, Günter Kayan, Arnold Willmann, sowie Kristina Storz, Bärbel Ulrich, Tino Carullo, Manfred Harras, Constantin Josef und Peter Lang.

Bürgermeister Rudolf Fluck unterstrich die Wertschätzung, sowie die kulturelle und sportliche Bereicherung des Tennisclubs in der Gemeinde. Er überreichte einen Sponsorenbeitrag von der Gemeinde Mönchweiler.

An dieser Stelle danken wir allen Gästen, Freunden und Gönnern, Sponsoren und Vereinen sowie dem Tennisclub Chabeuil für die überbrachten Jubiläumspräsente und Sponsorenbeiträge. Über die Wertschätzung und Zuneigung aller haben wir uns sehr gefreut.

Eine Präsentation aus 50 Jahren Vereinsgeschichte, gestaltet und produziert von Manfred Harras und Arnold Willmann, zeigten die Aufbauarbeiten, den Spielbetrieb, die zahlreichen Festivitäten und besonderen Ereignisse auf. Mit der beeindruckenden Musikband „Locker vom Hocker“ konnte im Anschluss noch das Tanzbein geschwungen werden.

Der Samstag gestaltete sich bei hochsommerlichen Temperaturen mit einem spannenden Laienturnier unter der Regie von Lisa Mauch. Größte Teilnehmer-Gruppe war der Kaninchenzuchtverein. Als Sieger konnte Chesco Iniesta prämiert werden, gefolgt von Alexander Weisser, Wolfgang Eich und Vanessa Wimmer. Obwohl ein Gewitter den Spielbetrieb abrupt beendete, kam noch eine tolle Stimmung im Festzelt mit dem Alleinunterhalter Helmut Doser auf. Es konnte nach Herzenslust gesungen und geschunkelt werden.

Der Sonntagvormittag war den Kindern gewidmet, die viel Spaß und Freude hatten bei einem eigenen Kinderturnier. Ein Schautraining der Herren des TC Blau-Weiß Villingen war der Programmhöhepunkt des Nachmittags und rundete unser Jubi-Fest vollends ab. Viele Zuschauer waren hellauf begeistert und zeigte auf, wie schön und spannend der Tennissport sein kann. Alle Verantwortlichen und Mitwirkenden waren über den Verlauf der Festtage zufrieden und glücklich.

Ein gelungenes Jubiläumsfest, das den Tennisclub Mönchweiler als festen Bestandteil des Gemeindelebens ein-drucksvoll sichtbar machte.

Für die zahlreiche und wertvolle Unterstützung danken wir ganz herzlich allen Firmen und Vereinen, der Gemeinde Mönchweiler, unseren Gästen aus Nah und Fern, Sponsoren, Lieferanten und Helfern vom Eisstock-, Fußball-, Motorrad- und Turnverein, den Kuchenspenderinnen, sowie den Helfern vom Verein der Kleingärtner für die geliebte Hüpfburg.

Last but not least danken wir den TC-Mitgliedern – den guten Seelen des Vereins – die bei den zahlreichen Arbeits-einsätzen in der Vorbereitungs- und Nacharbeitszeit und besonders während der Festtage vorbildlich mithalfen und so zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Der Tennisclub wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Vorstand Tennisclub e.V. 1975 Mönchweiler



MOTORRADCLUB MÖNCHWEILER



Das Jahr des Motorradclubs Mönchweiler

Das Vereinsjahr des MCM begann traditionsgemäß mit unserer nachgeholtten Weihnachtsfeier zu Beginn des neuen Jahres. Ein kleiner Spaziergang führte uns nach Villingen in den Ratskeller, wo wir bei gutem Essen und bester Stimmung ein paar gesellige Stunden verbrachten.

Bereits im Februar folgte das Helferfest in unserem Vereinsheim – eine schöne Gelegenheit, allen Unterstützerinnen und Unterstützern des Clubs ein herzliches „Danke schön“ zu sagen.

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen starteten wir dann in die Motorradsaison: Die Motorradweihen und die ersten Ausfahrten standen auf dem Programm. Schon bald folgten die ersten Motorradtreffen in der Region, an denen wir zahlreich teilnahmen – ganz gleich, ob bei strahlendem Sonnenschein oder im Regen.

Ein besonderer Höhepunkt im Vereinsleben war, wie jedes Jahr, unsere große Clubhausparty. Zwar machte das Wetter der Livemusik einen kleinen Strich durch die Rechnung, doch der guten Stimmung tat das keinen Abbruch. Im Gegenteil: Es wurde ein voller Erfolg mit vielen Gästen, ausgelassener Feierlaune und bester Stimmung bis spät in die Nacht.



Neben all den Ausfahrten und Treffen standen natürlich auch Arbeiten rund um unser Clubheim auf dem Programm. In einem gemeinsamen Arbeitseinsatz schnitten wir Hecken zurück, entsorgten alten Betonschutt und reinigten die Hebeanlage. Dank vieler fleißiger Hände erstrahlt unser Clubheim nun wieder in neuem Glanz.

Ein weiteres besonderes Highlight des Jahres war unsere dreitägige Tour durch die Schweiz. Bei bestem Wetter führte uns die Strecke über Schaffhausen, Frauenfeld, Wattwil, den Klausenpass, Sustenpass und Nufenen Pass bis nach Airolo, wo wir die Nacht in einem „7-Sterne-Hotel“ verbrachten. Am nächsten Tag ging es über den Furkapass zurück. Rund

750 Kilometer bei sommerlichen 35 Grad machten diese Tour zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmenden.



Begleitet wurde das Vereinsjahr wie immer von unseren beliebten Freitags-Stammtischen. Sie sind festes Ritual und Treffpunkt zugleich – eine wunderbare Gelegenheit, nach einer arbeitsreichen Woche in geselliger Runde Neuigkeiten auszutauschen.

Für das Jahr 2026 haben wir bereits spannende Vorhaben in Aussicht. Besonders freuen wir uns auf das große Jubiläum der Motorradfreunde Kälberbronn, die ihr 40-jähriges Bestehen feiern – ein Ereignis, das wir natürlich gebührend mitfeiern werden.

Zum Abschluss möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die im vergangenen Jahr mitgefahren, mitgeholfen oder mitgefeiert haben. Das Jahr 2025 hat uns einmal mehr gezeigt, wie viel Freude, Gemeinschaft und Begeisterung in unserem Club stecken. Ob auf Tour, bei Arbeitseinsätzen oder bei Festen – der Zusammenhalt macht den MCM zu etwas ganz Besonderem.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein ereignisreiches und unvergessliches Jahr 2026!

EISSTOCKSCHÜTZEN GEMEINSCHAFT



Jahresrückblick 2025 – ESG Mönchweiler

Das Jahr 2025 war für die ESG Mönchweiler ein ereignisreiches und sportlich erfolgreiches Jahr. Insgesamt nahmen wir an 22 Turnieren teil – darunter 16 Freundschaftsturniere und 6 Meisterschaften, wie etwa die Mixed- oder Seniorenmeisterschaft.

2. Bundesliga in Mönchweiler

Am 3. Mai 2025 waren wir Gastgeber der 2. Bundesliga Region Südwest. Dabei konnten sich fünf Mannschaften für die 1. Bundesliga qualifizieren. Da wir bereits für die 1. Liga gesetzt waren, konnten wir uns voll auf die Ausrichtung und Betreuung des Turniers konzentrieren.

Regionen Meisterschaft im Zielschießen in Mönchweiler

Am darauffolgenden Sonntag, den 4. Mai 2025, richteten wir zudem den Zielwettbewerb der Region Südwest aus. Die ersten vier Platzierten qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaft.

Der Zielwettbewerb ist ein Einzelwettkampf, bei dem die Spielerinnen und Spieler in zwei Durchgängen ihre Präzision und Technik im Abmaßen, Stockschießen und Aufschieben des Eisstocks unter Beweis stellen.

Da die Veranstaltung erstmals in Mönchweiler stattfand, nahmen unter anderem auch einige Spielerinnen und Spieler der ESG Mönchweiler teil.

Endergebnisseder Regionenmeisterschaft:

- **Damen:**
 - Samira Neff (ESV Bad Friedrichshall)
 - Sabine Häbich (ESG Mönchweiler)
 - Beate Göhring (ESC Stuttgart-Vaihingen)
- **Herren:**
 - Manfred Euler (ESG Mönchweiler)
 - Niko Her (ESV Bad Friedrichshall)
 - Daniel Käppeler (ESC Langenargen)



Sabine Häbich und Manfred Euler
Regionen Meisterschaft im Zielschießen

Internationales Turnier

Am 21. Juni 2025 veranstalteten wir auf unseren Eisstockbahnen ein Internationales Turnier.

Am Vormittag wurde ein Mannschaftsturnier ausgetragen, das der ESC Stuttgart-Vaihingen für sich entscheiden konnte. Auf den Plätzen zwei und drei folgten VfL Munderkingen und der EC Hörbranz.

Am Nachmittag fand ein weiteres Turnier statt, bei dem der ESC Glashütte den Sieg errang, gefolgt von ESC Stuttgart-Vaihingen und VfL Munderkingen. **Im Juli feierten wir ein besonderes Jubiläum: Unser 20. Laieturnier**

Insgesamt **26 Mannschaften** traten auf unserer Sommerbahn gegeneinander an und lieferten sich spannende Wettkämpfe um Punkte, Präzision und den Sieg. Die Stimmung war großartig, die Bedingungen ideal – und sowohl erfahrene Teams als auch Neulinge kämpften mit Begeisterung um den Titel.

Endergebnisse des Laieturniers:

1. **Team Duke & Co.** (Marjan Aister, Sven Schroff, Gerd Giesler, Wolfgang Eich)
2. **Bob's Elite** (Klaus Neining, Benedikt Blatt, Thomas Zipfel, Michael Cattarius)
3. **Feuerwehr** (Manuel Weißhaar, Marcel Cattarius, Robin Gühring, Marc Kühnle)



Platz 1-3 Laieturnier 2026

Vereinsmeisterschaft

Am 13. September 2025 fand unsere Vereinsmeisterschaft im Zielwettbewerb statt.

Die Sieger waren:

1. **Holger Spitz** – 242 Punkte
2. **Walter Mink** – 236 Punkte
3. **Ivan Bister** – 192 Punkte

Bundesliga auf Eis

Im Oktober (Stuttgart) und November (Mannheim) wurde die Bundesliga auf Eis ausgetragen. Mit einem hervorragenden 6. Platz konnten wir unsere starke Position in der Liga behaupten.



Mannschaft Bundesliga auf Eis in Mannheim

Ausblick und Dank

Wir blicken stolz auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück – geprägt von sportlichen Erfolgen, großem Engagement und einer starken Gemeinschaft. Allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern der ESG Mönchweiler danken wir herzlich für ihren Einsatz und ihre Treue.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie viel Freude, Glück und Erfolg im neuen Jahr 2026!

Ihre ESG Mönchweiler

RADSPORTVEREIN MÖNCHWEILER



Jahresrückblick 2025 des RSV 03 Mönchweiler

Ein bewegtes Jahr 2025 mit zigtausend Kilometern auf Rennrädern, Mountainbikes und E-Bikes liegt hinter den aktuell 85 Mitgliedern des Radsportvereins Mönchweiler. Höhepunkte des Vereinsjahres waren die Einweihung des Bike-Parcours am 5. Juli und die achttägige Etappenfahrt über 802 Kilometer von Mönchweiler an den Gardasee. Die regelmäßigen Samstag-Ausfahrten der Rennrad-Gruppe über 80 bis 100, bisweilen auch mehr als 150 Kilometer, sind Kult.

Jahreshauptversammlung: Der RSV Mönchweiler, 2003 gegründet, ist ein lebendiger Verein mit aktuell 85 vitalen Frauen, Männern und Kindern, die auf dünnem Pneu oder dicken Stollenreifen ihrem Sport frönen. Ein Verein mit einer verlässlichen Führung: Vereinschef Hartmut Capteina, der den RSV ebenso unaufgeregt wie zielstrebig seit 13 Jahren führt, wurde bei der Jahreshauptversammlung am 7. März einstimmig und mit Applaus in seinem Amt bestätigt.

Trainingslager in Cesenatico: Das Trainingslager der RSV-Rennradfahrer vom 4. - 13. April ist zu Beginn des Jahres ein hochwillkommener „Arbeits“-Urlaub. Die Aufgabe,

dutzende knackige Pässe, rund 860 Kilometer im Rennrad-sattel und zigtausend Höhenmeter zu bewältigen, meistern drei hochmotivierte Frauen (Luise, Edelgard und Andrea) und 14 Männer mit Bravour. Ein Jahr nach dem ersten RSV-Gastspiel im italienischen Adria-Städtchen Cesenatico sind die Ausfahrten im welligen Hinterland der Emilia Romagna und auf knackigen, bis zu 20 Prozent steilen Asphalt-Himmelsleitern, erneut ein Genuss. Der Himmel präsentiert sich azzurro, die Sonne strahlt, die Frühlingsluft ist allerdings noch kühl und der Wind in Böen auch mal heftig. Wir erleben ein Freiluft-Abenteuer ohne Stürze und Pannen, in bester Stimmung. Ein Abenteuer, das es ohne Top-Organisator Horst Kopp und seine Frau Luise nicht gegeben hätte: Die zwei kümmern sich vom Transport (Anreise mit einem Sprinter, der alle Räder „packt“ und einem Neunsitzer) über die Hotelbuchung bis zur detaillierten Radtour-Routenplanung einfach um alles!



Dem Frühling auf der Spur in Cesenatico

Bike-Parcours: Am Samstag, 5. Juli, wurde der Bike-Parcours des RSV Mönchweiler im Gifzenmoos-Wald von Mönchweilers Bürgermeister Rudolf Fluck offiziell eröffnet. Rund 50 freudestrahlende Eltern, Kinder, Omas und Opas kamen zum RSV-Eröffnungsfest, genossen Wurst und Weck und bestaunten den Parcours, auf dem es spektakuläre Sprünge und rasanten Drifts in engen Kurven zu sehen gab. Neues Prunkstück des fünf Kilometer langen und für jedermann offenen MTB-Parcours, auf dem es knifflige Singletrails zu bewältigen gilt, ist jetzt die neue Downhillstrecke: Ein ins Weichbild der Landschaft modellierter Kurs, rund 400 Meter lang, gespickt mit Rollern, Wellen, Sprüngen, radikalen und moderaten Kurven, der sowohl MTB-Köner als auch Hobbyfahrer anspricht und fordert. Für die jüngsten Mountainbiker gibt es daneben einen kindgerechten Kurs, der auf einer Wippe und einer Brücke spielerisch das Balancegefühl fördert. Die Planung für die Strecke begann vor drei Jahren. Auf einer von Frühjahrs- und Herbststürmen gerodeten Lichtung wurde aus der Idee in vielen hundert Arbeitsstunden schweißtreibender Schaufelarbeit eine attraktive MTB-Abfahrtsstrecke. Mit einem Radlader, Schaufeln und Rechen, Hacken, Pickeln und Freischneidern wurde ein Kurs gebaut, der mit der Landschaft verschmilzt. Jung und Alt, Kinder, Eltern und viele engagierte Senioren-Radfahrer des RSV um Vereinschef Hartmut Capteina, haben immer wieder Hand angelegt, um den Bike-Parcours fahrbereit zu präsentieren. Ohne zwei herausragende Männer wäre diese Arbeit nicht zu leisten gewesen: Horst Kopp und Günter Keller planten und tüftelten und sind mit ihrem unaufgeregten und zupackenden Können die Väter des Projekts Bike-Parcours.



Eröffnung des Bike-Parcours durch Bürgermeister Rudolf Fluck (links) und RSV-Vereinschef Hartmut Capteina



Hoch hinaus auf dem Bike-Parcours

Kindertraining: Ohne Jugend keine Zukunft. Günter Keller kümmert sich von Mai bis Oktober immer mittwochs um den MTB-Nachwuchs des RSV Mönchweiler, unser neuer Jugendtrainer Lion Hirsch zeigt den Kids am Freitag Tricks und Kicks. Bis zu zehn Mädchen und Jungs lernen dabei ebenso spielerisch wie zielgerichtet, ihr Mountainbike zu beherrschen - auf dem Bike-Parcours des RSV und/oder bei gemeinsamen Ausfahrten über Stock und Stein rund um Mönchweiler.

Etappenfahrt zum Gardasee: 802 Kilometer auf Asphalt, mal glatt, mal ruppig und rund 12 000 Höhenmeter erwartete 13 RSV-Radler vom 11. bis 20. Juli bei der Rennrad-Etappenfahrt von Mönchweiler nach Riva del Garda. Sonne satt ist bei so einer Tour natürlich erwünscht, doch nach drei Etappen über Ravensburg, Weißenbach am Lech und Sölden hat es uns dann doch ordentlich erwischt. Die 25 Kilometer lange Auffahrt von Sölden hinauf zum Dach der Tour erlebten und erlitten wir am vierten Tour-Tag bei böigem Wind im Dauerregen. Am Sehnsuchts-Zwischenziel, dem 2500 Meter hohen Timmelsjoch jagten am 14. Juli bei 5 Grad plus Graupelschauer über Räder und klatschnasse RSV-Radler. Die Abfahrt Richtung Südtirol wurde zur Zitterpartie, mit klammen Fingern und klappernden Zähnen. Zwei Stunden nach dem Downhill-Start am Timmelsjoch sind wir in einer anderen Welt. In Algund strahlt die Sonne, Schloss Tirol wirft einen mächtigen Schatten, das Thermometer zeigt 30 Grad. Der Ruhetag in Meran ist hochverdient und tut uns allen gut. Was danach folgt, ist Radler-Genuss pur. Über den Mendelpass und San Lorenzo, zügig, manchmal pronto subito, erreichen wir Riva del Garda. Die

Stadt ist proppevoll mit Touristen. Entspannende Belastung genießen wir bei der finalen Rad-Klettertour auf den Monte Baldo mit traumhaftem Blick auf den 1000 Meter unter uns glitzernden Gardasee. Und wer hat uns das Ganze beschert? Natürlich Horst Kopp, unser Denker, Planer, Lenker. Mensch Horst, Danke !!!!!!!



Bibbern am Timmelsjoch



Hochmotiviert am Gardasee

Kinderferienprogramm: 17 Kinder hatten am 14. August viel Spaß beim Kinderferienprogramm des RSV. Vereinschef Hartmut Capteina, Parcours-Bauer Günter Keller, Streckenguide Peter Freigang und Chef-Würstlebrater Wolfgang Nerlinger sorgten bei hochsommerlicher Hitze für einen rundum gelungenen Rad-Nachmittag auf dem MTB – und wurden mit hellem Kinderlachen und strahlenden Augen belohnt. Vor dem Tennisheim hatte Günter Keller einen fairen Rundkurs aufgebaut, der die acht bis 13 Jahre alten Kinder forderte: Beim einhändigen Fahren, beim Flaschenbalancieren (- und werfen), an einer langen Kette weite Kreise ziehend. Auf dem RSV-Bikeparcours galt es danach Ausdauer auf den Trails und Mut bei der Fahrt über die Downhill-Buckel zu beweisen.



Starker Auftritt beim Kinder-Ferienprogramm

Die Radfahrer des RSV Mönchweiler waren 2025 gern und viel in Bewegung. Das soll so bleiben. Auch 2026. Wir danken allen unseren Freunden, Gönnern und Sponsoren und wünschen allen Mönchweiler Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Ihre Radfahrer des RSV Mönchweiler



TURNVEREIN MÖNCHWEILER

JAHRESRÜCKBLICK 2025

Im Jahr 2025 hat sich in unserem Verein viel in Bezug auf die internen Organisationsstrukturen getan. Zudem konnte ein neues Mitgliederverwaltungsprogramm eingeführt werden. Im Zuge dessen wurden die Mitgliederdaten aktualisiert und im kommenden Jahr sind weitere Verbesserungen in der Verwaltung und der Kommunikation geplant.

Auch in diesem Jahr hat sich erneut gezeigt, wie groß das Interesse an unserem Sport- und Kursangebot sowohl im Erwachsenen- als auch im Kinderbereich ist. Ein solch umfangreicher und lebendiger Sportbetrieb wäre ohne das Engagement unserer ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleiter nicht möglich. Dafür möchten wir allen herzlich danken! Gerade in der heutigen Zeit ist ehrenamtliches Engagement keine Selbstverständlichkeit mehr – umso wichtiger ist es für das Vereinsleben und trägt maßgeblich zu dessen Stärke und Zusammenhalt bei. Wir möchten unsere Mitglieder weiterhin motivieren, sich einzubringen, und den Verein gemeinsam kontinuierlich weiterentwickeln.

Besonders freuen wir uns, dass wir Eva Kurz und Jochen Kübler zur erfolgreich bestandenen B-Lizenz gratulieren dürfen – herzlichen Glückwunsch!

Turnerball – 22. Februar 2025

Unter dem diesjährigen Motto „Showtime – Turnerball 2025“ konnte erneut ein großartiger und erfolgreicher Ball auf die Beine gestellt werden. Mit abwechslungsreichen und besonderen Programmpunkten sowie dem passenden Flair in der festlich geschmückten Halle wurde ein stimmungsvoller Showabend bis tief in die Nacht gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, ohne deren Engagement eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Besonderer Dank geht außerdem an das diesjährige Organisationsteam: Rebecca Hermann, Claudia Löttrich, Verena Weißhaar, Jochen Kübler und Wolfram Maiwald.





Generalversammlung – 08. April 2025

Am 08. April 2025 begrüßte der Vorstand die Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung. Neben einem umfangreichen Jahresbericht und einer Bilderpräsentation fanden auch in diesem Jahr Neuwahlen statt. Im Bereich der Vorstandschaft wurde die bisherige Kassiererin Sabrina Pascariello mit Dank für ihre geleistete Arbeit verabschiedet. Zur neuen Kassiererin wurde Simone Seng gewählt.

Die bisherige Vorstandschaft Öffentlichkeitsarbeit, Carolin Bösinger, beendete ihr Amt vorzeitig; ihre Nachfolge tritt Verena Weißhaar an. Der Vorstand Verwaltung, Wolfram Maiwald, wurde erneut in sein Amt gewählt. Zudem konnten zwei neue Kassenprüfer gewählt werden und Ingrid Kolupa wurde erneut als Beisitzerin Sport bestätigt.

Für das Jahr 2024 konnten insgesamt 14 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft ausgesprochen werden – für 25, 40 und 50 Jahre Vereinstreue.



Kinderferienprogramm – 07. August 2025

In diesem Jahr haben wir uns ein ganz besonderes Kinderferienprogramm überlegt. Aufgrund des großen Interesses an unserer Karate-Riege wollten wir den Kindern mit Spiel und Spaß zeigen, was hinter der faszinierenden Sportart Karate steckt. Über 20 Kinder haben erfolgreich teilgenommen und waren mit großer Begeisterung dabei!

Turnerhock – 20. September 2025

Endlich konnten wir nach mehrjähriger Pause wieder einen Turnerhock veranstalten!

Bei sommerlichen Temperaturen und gemütlichem Beisammensein verbrachten wir gemeinsam einen schönen Nachmittag und Abend. Für das leibliche Wohl war mit leckerem Kuchen, Eiskaffee, Eis und Grillwürsten bestens gesorgt – so entstand eine tolle und entspannte Stimmung. Ein besonderes Highlight war der erste Auftritt unserer neuen Showtanzgruppe mit Mädels im Alter von 10 bis 12 Jahren, der vom Publikum mit großem Applaus belohnt wurde. Für den nächsten Turnerhock wünschen wir uns, dass noch

mehr unserer Mitglieder den Weg zu uns finden und gemeinsam mit uns einen schönen Tag verbringen.

Sportabzeichen

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und stellt die höchste Ehrung außerhalb des Wettkampfsports dar. Es wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten: Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination.

In diesem Jahr legten 52 sportbegeisterte Mitglieder unseres Turnvereins das Sportabzeichen ab, darunter acht Familien, die gemeinsam ihre Leistungen erbrachten. Besonders hervorzuheben ist unser ältester Teilnehmer mit 89 Jahren, der sein 49. Sportabzeichen erfolgreich absolvierte.

Für einen reibungslosen Ablauf der Leistungsabnahme sorgten die Verantwortlichen Sabine und Jochen Kübler sowie Heinz-Jörg Kretschmer. Die Mitgliedschaft in einem Sportverein ist für die Teilnahme nicht erforderlich. Das Sportabzeichen kann in den Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold einmal im Kalenderjahr erworben werden.

Rückblick aus den Riegen:

Karate

Im Jahr 2025 konnten wir einen regelmäßigen Übungsbetrieb mit rund 15 Kindern und 10 Erwachsenen aufrecht erhalten. Besonders freuen wir uns, dass wir mit Marie Schätzle eine neue, zertifizierte Trainerassistentin gewinnen konnten. Im April legte sie erfolgreich ihre Prüfung ab, für die sie mehrere Tage an der Sportschule verbrachte.



Auch in diesem Jahr fand im Mai bereits der 3. überregionale Lehrgang in der Alemannenhalle statt. Wir durften zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Region begrüßen, die dank vieler fleißiger Helfer bestens versorgt wurden. Auch die Kinder hatten großen Spaß und sammelten dabei neue, wertvolle Erfahrungen.



Für etwas Abwechslung sorgte in diesem Jahr ein Training im Bürgerpark, das bei sonnig-warmem Wetter stattfand und allen viel Freude bereitete. Auch das jährliche Sommergrillen war wieder ein voller Erfolg bei schönem Beisammensein.



Ende Juli konnten 17 Prüflinge der Karateabteilung Soheikan ihren nächsten Gürtelgrad erreichen. Die Kinder wurden vom gelben bis zum grünen Gürtel geprüft, die Erwachsenen bis zum zweiten Blaugurt. Nach monatelanger Vorbereitung zeigten alle hervorragende Leistungen und verdienten sich ihren neuen Gürtel mit Stolz.



Im Herbst konnten wir bereits zum zweiten Mal einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen zwischen 10 und 18 Jahren anbieten. Der Kurs war vollständig ausgebucht und erfreute sich großer Nachfrage. Er war in psychologische und sportliche Einheiten gegliedert, die sich optimal ergänzten und zu einem ganzheitlichen, schlüssigen Konzept verschmolzen sind.

Geräteturnen Mädchen

Gaukinderturnfest Schonach – 29. Juni 2025

Am Sonntag, den 29. Juni 2025, machten sich 25 Mädchen des TV Mönchweiler auf den Weg zum Gauturnfest nach Schonach. Früh morgens ging es bereits mit dem Wettkampf los. Hierbei mussten verschiedene turnerische Übungen an vier verschiedenen Geräten gezeigt werden. Für die Mädels standen der Spaß und die Freude an der Teilnahme am Wettkampf im Vordergrund. Auch einige Eltern der Mädels waren dabei, um ihre Mädels anzufeuern. Die vier Trainerinnen waren auch mit voller Begeisterung dabei. Die Altersklassen der Mädels befinden sich von 6 Jahren bis 12

Jahren, sodass alle jeweils in ihrer Schwierigkeitskategorie eingeteilt wurden. Auf dem Programm standen Weitwurf, Sprint, Weitsprung und Seilspringen. Zudem Übungen auf dem Boden, dem Schwebebalken, am Reck und Sprung über den Kasten. Auch ein Teil des Wettkampfs ist immer der Staffellauf und die Überraschungsaufgabe, bei dem die Teamfähigkeit auf die Probe gestellt wird - auch hier die Mädels alles gegeben haben.

Beim Kinder-Wahl-Wettkampf Kategorie W14 erreichte Kim Windisch mit 17 Punkten den 3. Platz. In der Kategorie W6/7 erzielte Jule Honold 15,55 Punkte und sicherte sich ebenfalls den dritten Platz. Einen weiteren dritten Platz erreichte Anna Felde in der Kategorie W10/11 mit 24 Punkten. Voller Stolz und Freude nahmen die drei und auch die anderen Mädels ihre Urkunden und die Medaillen entgegen. So ging ein erfolgreicher, aber auch anstrengender und sehr warmer Tag zu Ende, an den sich die Mädels noch lange erinnern werden.



Landeskinderturnfest Bühl – 25.- 27. Juli 2025

Am Freitag machten sich die 13 Kinder zusammen mit den sechs Betreuerinnen, voll gepackt, mit dem Zug auf den Weg nach Bühl. Am Abend ging es dann zur Eröffnungsfeier mit Kinderparty.

Am Samstag war Wettkampftag. Die Mädchen konnten hier zeigen, was sie monatelang geübt hatten. Sowohl Bodenturnen, das Turnen am Reck und auf dem Schwebebalken als auch der Sprung über Bock/Kasten machte ihnen großen Spaß und waren mit voller Energie dabei! Das Wetter war überraschend schön und warm, sodass es nachmittags noch spontan ins Freibad ging. Abends stand selbstverständlich wieder Kinderparty auf dem Programm. Am Ende des Tages waren alle Kinder glücklich und müde und konnten auf einen langen und spannenden Tag zurückblicken.

Am Sonntag nahmen die Mädchen an der Turnfest-Ralley teil. Hier waren Geschicklichkeit und Konzentration gefragt, doch auch diese Herausforderungen meisterten die Mädchen mit viel Freude. Passend zum Regenwetter ging es anschließend wieder zurück nach Hause. Das Wochenende bleibt unvergessen und voller schöner Erinnerungen!

Frauengymnastikgruppe 60+

Mit aktuell 25 aktiven Frauen findet derzeit zweimal wöchentlich unsere Gymnastikstunde in geselliger Runde statt. Alle Teilnehmerinnen haben viel Spaß und Freude an der gemeinsamen Bewegung.



Lauf-Team

Unser Laufteam nahm auch in diesem Jahr wieder an zahlreichen Läufen teil.

Den Auftakt bildete im März ein gemeinsames Läuferfrühstück, bei dem wir die neue Saison und die anstehenden Termine besprachen.

Im April starteten dann die ersten Mitglieder beim Weihermooslauf in Unterkirnach, einem Lauf des Denzer Cups. Hier konnten Alexander Hornstein und Felix Rüffer jeweils den zweiten Platz in ihrer Altersklasse belegen.

Im weiteren Verlauf des Jahres waren wir unter anderem beim Sport-Weiß-Lauf in Königsfeld, beim Halbmarathon in Überlingen – bei dem Felix Rüffer in der Kategorie U18 den 18. Platz von 49 Teilnehmern erreichte – sowie beim Reichenauer Insellauf und beim Stadtlauf in Schramberg am Start.



Besonders stark vertreten waren wir beim Villingener Stadtlauf am 20.07.: Mit 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Alter von 6 bis 61 Jahren liefen wir gemeinsam über 175 Runden – eine tolle Teamleistung!



Das Jahr hat gezeigt, wie viel Freude gemeinsames Laufen macht – unabhängig von Alter oder Tempo. Mit dieser Motivation starten wir voller Vorfreude in die nächste Saison!

Orientierungslauf

Ein erfolgreicher Saisonabschluss mit Landesranglistenehrung in Hinterzarten krönte das Sportjahr 2025 für unsere Abteilung. Dabei gab es gleich mehrfach Grund zur Freude: Claudia Quednau überzeugte mit starken Leistungen und sicherte sich in der Klasse D65 mit 492 Punkten den klaren Sieg in der Landesrangliste 2025.



Auch Michel Lautenbach blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück und erreichte in seiner Klasse H35 mit 506 Punkten einen hervorragenden 3. Platz. Lars Maiwald startete mit souveränen Erfolgen in die ersten Läufe, konnte jedoch an den weiteren Wettkämpfen leider nicht mehr teilnehmen. Mit jeweils nur einem Lauf in Hinterzarten erzielten Ingrid Kolupa und Alex Bernardin in ihren Klassen die Plätze 12 und 19.

Ein besonderes Highlight war zudem Claudias Silbermedaille bei der Baden-Württembergischen Sprintmeisterschaft am 29. Juni in Karlsruhe, gefolgt von ihrem überlegenen Sieg in der Langdistanz am 19. Juli in Lahr, bei dem sie mit zehn Minuten Vorsprung die Goldmedaille gewann. Im Oktober gewann sie die Landesrangliste D65 und errang somit mit vier Siegen in der ganzen Saison den Titel souverän.

Der Turnverein gratuliert allen Läuferinnen und Läufer herzlich zu ihren herausragenden Leistungen und freut sich auf ein neues, erfolgreiches Wettkampfsjahr 2026!

Volleyball

Seit März dürfen wir uns über eine neue Volleyball-Mannschaft freuen! Beim Volleyball-Mixed-Training können Mädchen und Jungen ab 12 Jahren immer dienstags gemeinsam trainieren und spannende Spiele miteinander erleben. Wir freuen uns sehr, dass wir dadurch wieder mehr jugendliche Mitglieder in unserem Verein gewinnen können.

Aerobic Gruppe

Wanderwochenende – 05. – 06. Juli 2025

Ein tolles Wochenende erlebten unsere Frauen vom Aerobic! Gestartet wurde in Nenzing, von wo aus es mit dem Bus in den Nenzinger Himmel in Österreich ging. Von dort aus führte die Tour mit stolzen 1.100 Höhenmetern hinauf zur Pfälzer Hütte in Liechtenstein. Am zweiten Tag ging es über einen Rundweg wieder zurück. An beiden Tagen legten die Frauen insgesamt über 22 Kilometer und rund 1.700 Höhenmeter

inklusive Abstieg zurück. Ein anstrengendes, aber unvergessliches Wochenende mit ganz viel Spaß ging damit zu Ende!



Das war der Jahresrückblick unserer Riegen!

Der Turnverein Mönchweiler möchte sich ganz herzlich bei allen Turnräten, Übungs- und Kursleiterinnen und -leitern sowie bei allen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Ein ebenso großes Dankeschön gilt unseren Mitgliedern für ihre Motivation und ihre langjährige Treue. Ein ausdrücklicher Dank geht außerdem an die Gemeinde Mönchweiler sowie an alle Gönnerinnen, Gönner und Sponsoren des Vereins für ihre wertvolle und großzügige Unterstützung.

Der bevorstehende Turnerball am 7. Februar 2026 wirft bereits seine Schatten voraus: Das Organisationsteam ist schon eifrig mit den Planungen und Vorbereitungen beschäftigt. Über zahlreiche helfende Hände und viele Besucherinnen und Besucher würde sich der Verein sehr freuen. Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern, Unterstützern und Förderern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches und sportliches neues Jahr 2026.

SCHWARZWALDVEREIN
MÖNCHWEILER



Jahresrückblick Schwarzwaldverein

Die normale Rückschau für ein Wanderjahr fängt mit der ersten Wanderung des Jahres an. Im Schwarzwaldverein Mönchweiler traditionsgemäß mit der Wanderung zum Lichterfest nach Königsfeld an „Heilige Drei Könige“.

Doch 2025 war ein besonderes Jahr in der Geschichte des Vereins. Es wurde das 50-jährige Bestehen des SWV Mönchweiler im Oktober 2025 im Bürgerzentrum gefeiert.



Beginnend mit einem Stehempfang ließen dann Mitglieder des Vorstandes das vergangene halbe Jahrhundert in Bildern und Texten Revue passieren.



Durch die musikalische Unterhaltung und auch Dank der Auftritte der in Mönchweiler bekannten „Kirchturmkrähen“



gelang es, die 50 Jahre kurzweilig und amüsant vorbeiziehen zu lassen. Das angebotene Essen und die Getränke sowie die gute Laune der anwesenden Gäste sorgten dafür, dass es ein rundum gelungener Jubiläumsabend wurde.



Trotz der zeitaufwändigen Planung für das Jubiläum kam unser Wanderprogramm nicht zu kurz. An vielen Sonntagen wurden Wanderungen angeboten die den verschiedenen Leistungsmöglichkeiten der Wanderer/innen gerecht wurden.

Im Programm waren anspruchsvolle Zwei-Tages-Wanderungen zu finden genauso wie entspanntes „Waldbaden“ oder

die für Senioren angebotenen Mittwochswanderungen bei denen die Wanderstrecke meist unter 8 km liegt.



Das Wandern im Verein ist in mancher Hinsicht für Viele nicht mehr attraktiv. Der Individualismus greift auch in diesem Bereich um sich. Doch in vielen Studien wird immer wieder auf die Wichtigkeit des Miteinanders in Gemeinschaft hingewiesen, um der sozialen Vereinsamung entgegenzuwirken. Daher freuen wir uns, dass unser Verein seit 1975 besteht und hoffentlich durch unser kommendes Programm doch wieder den Ein oder Anderen motivieren kann, sich der Gemeinschaft anzuschließen.

Ich möchte den Jahresrückblick mit dem Gedanken schließen: Ein großer Gewinn beim Wandern ist das Geschenk der Zeit: Zeit um Schauen, Zeit zum Nachdenken, Zeit zum Fühlen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Vorstand des Schwarzwaldvereins Mönchweiler.

HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN



Auch die Teilnahme am Kinderferienprogramm mit dem Erforschen des Waldes, war wieder ein tolles Erlebnis für Kinder und Betreuer, das dann mit dem Braten einer Grillwurst und mit Getränken an der Grillstelle in Mönchweiler seinen Abschluss fand.



Im Oktober wurde eine neue Vorstandschaft für unseren Verein gewählt. Von links nach rechts: Anneliese Sauder (Schatzmeisterin), Heidrun Schimmer (Beisitzerin), Jennifer Müller (2. Vorsitzende), Manuela Götz (1. Vorsitzende), Svenn Schroff (Schriftführer), Dieter Binder (Beisitzer).

Unsere erste Veranstaltung „Tag der offenen Heimatstube“ erfolgte im November und fand unter den Bürgern großes Interesse. Es war ein interessanter Tag für Jung und Alt mit netten Gesprächen und Erinnerungen aus der Vergangenheit.





Für das Jahr 2026 wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Mönchweiler alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Die Vorstandschaft

OBST- UND GARTENBAUVEREIN



OGV Mönchweiler – mehr als Obst und Gartenbau Jahresrückblick 2025

Wir vom OGV schauen auf ein lebendiges Vereinstreiben 2025 zurück.

Beginnend mit unserer Saatguttauschbörse und unserem Frühlingsfest Namens „Gerda“ zu dem trotz unwirtlichen Wetters viele Freunde und Vereinsmitglieder gekommen sind, an dieser Stelle herzlichen Dank an unsere Kleingärtner, die in Windeseile das Zelt aufgebaut hatten, ohne dies wäre unser Fest im warsten Sinne ins Wasser gefallen.



Es folgte ein Schnittkurs, zusammen mit dem St. Georgener Verein im Stockwald, dann ging es auch schon gemeinsam in Feld und Wiese zum Thema essbare Wildpflanzen, ein gemeinsames Zubereiten und Essen rundete diesen Tag ab.



Unser Jahresausflug führte uns nach Schramberg in den Park der Zeiten, da erwartete uns eine Führung mit Herrn Pröbstle und ein reichgedecktes gemeinsames Picknick zudem jeder etwas beigetragen hatte und alle auf ihre Kosten kamen.



Dann fragten wir uns: was ist's: ein Biotop? Ein Selbstversorgergarten? Ein Freizeitgelände für Generationen? Es war ein Besuch im Garten von Herrn Schütz der uns unter Anderem zeigte, wie man Terra Preta herstellt, eine ganz besonders wertvolle Erde.



Auch unser Kurs Beerenschnitt und Stecklinge, war gut besucht.



Zur Herbstzeit gingen wir dann noch gemeinsam in die Pilze, kein Körbchen blieb leer.





Unser Stammtisch, jeden ersten Freitag im Monat, findet weiterhin Anklang. Sowie am dritten Freitag im Monat treffen wir Frauen uns auch zukünftig zu einem gemeinsamen Spieleabend. Bei allen von uns angebotenen Aktivitäten sind Gäste herzlich willkommen.

Auch für das Jahr 2026 haben wir bereits viele Ideen zusammengetragen, zu finden auf unserer Homepage: Jahrestermine - Veranstaltungen - Obst- und Gartenbauverein Mönchweiler e. V.

Wir wünschen allen Freunden und Mitgliedern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und viel Schwung für's neue Gartenjahr.



Jahresrückblick der Generationenhilfe 2025

Zum 01.01.2025 übernahm die Generationenhilfe von der Generationenbrücke das Bürgercafé in ihre Zuständigkeit. Über 25 Ehrenamtliche und Kuchenbäcker sorgen jeden Freitag für geselliges Miteinander mit Köstlichkeiten. Immer wieder gibt es spezielle Events wie Fasnets-Café, Wurstsalat-Café, Eis-Café oder Weihnachts-Café.

Fulminant war die neu aufgelegte Narretei.

Drei Stunden Programm satt: Die Macher Heinz-Jörg Kretschmer und Günter Kayan freuten sich über ein volles Bürgerzentrum, über Gäste, die schunkelten und lachten und über ein Programm mit grandiosen Akteuren! Dieses enthielt alte Bekannte der Dorffasnet, aber vor allem auch den einen oder anderen Akteur aus Villingen. Für die Mönchweiler Diaspora in Sachen Fasnet natürlich ein absoluter Höhepunkt.



Beim Fasnets-Café mit Rudi und Steffi steppte der Bär. Im vollen Bürgercafé im Bürgerzentrum unterhielten Robert Kammerer und Heinz-Jörg Kretschmer die Gäste, bevor Tanz und Polonaise durchs Bürgerzentrum starteten.



Ein Highlight folgte auf das nächste: Bevor unser Mittagstisch MiG in die wohlverdiente Sommerpause ging, feierten wir noch „Grill den Rudi“. Unsere 75 Gäste freuten sich wahnsinnig, von Bürger- und Grillmeister Rudi Fluck kulinarisch verwöhnt zu werden. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Salat- und Kuchenspenden. Dieses MiG war außergewöhnlich, ein weiterer Beitrag zum sozialen Miteinander im Dorf.

Wir danken auch Herrn Kogler, der für unseren Mittagstisch kocht und immer Leckereien zaubert!



Unser jährlicher Ausflug führte uns nach Tübingen. Nach einer tollen Stockerkahnfahrt besichtigten wir die Altstadt von Tübingen. Zum Abschluss wurden wir mit einem leckeren Abendessen in einem Biergarten verwöhnt. Ein, aber sehr schöner Tag mit strahlenden Gesichtern und bestem Wetter. Wenn Engel reisen....



Im Juli konnten wir unseren ersten Gesundheitsmarkt eröffnen. Neben vielen Mitmachangeboten der AOK wie Neck-Check, Igelball und 5-Sekunden-Buzzer, sowie Frau Hummel mit dem Gedächtnisparcours, gab es auch ein großes Beratungsangebot von den sozialen Diensten der AOK, Hausnotruf vom DRK, Gesundheitscheck durch Praxis Dr. Löttrich, ambulante Pflegedienste Casa Vitale und dem Christoph-Blumhardt-Haus.

Im Außenbereich wurden die Gäste mit gesunden Brotaufstrichen, Smoothies und Ölverkostungen bewirtet.

Wir danken allen Anbietern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Herzlichkeit zu diesem gelungenen Nachmittag beigetragen haben.

Ein großes Kompliment und Dankeschön an den Bauhof und an unsere fleißigen Helfer beim Auf- und Abbau, bei der Organisation, bei Kaffee und Kuchen, an den einzelnen Ständen, in der Küche und überall dort, wo ihr wieder alles gegeben habt. Ihr seid spitze, vielen Dank!



In unserer Mittwochsreihe hatten wir unter anderem Kräuterwanderungen, seniorengerechte Ernährung sowie das Thema Oxymel. Die Mittwochsreihe ist immer sehr gut besucht, auch in 2026 warten spannende Themen.

Im Jahr 2025 besuchten wir sehr viele Veranstaltungen und Landesfachtage zu den Themen Nachbarschaftshilfen, Quartiersentwicklung und Sozialraumorientierung. Einige Termine führten wir als Gastgeber bei uns im Bürgerzentrum durch. Es besteht ein sehr enger Austausch zum Landratsamt, da sich in diesen Bereichen in den nächsten Jahren sehr viel tun wird. Die Generationenhilfe wurde vom Landratsamt als Leuchtturmprojekt bezeichnet, mittlerweile sind wir über Baden-Württemberg hinaus mit unserer Arbeit bekannt.

Ein toller Abschluss für das Jahr 2025 ist uns mit dem Gewinn des Herzensachpreis der Volksbank – Gestalterbank gelungen. Nach Bekanntgabe des Gewinns besuchte uns ein Filmteam und drehte während eines Mittagstischs. Ein sehr gelungener, herzlicher Film, der bei der Preisübergabe in Weber's Esszeit in Gutach erstmalig gezeigt wurde. Gleichzeitig konnten wir ein Preisgeld entgegennehmen. Der Film ist auf unserer Homepage sowie auf der Homepage der Gemeinde zu sehen.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Landratsamt drehten wir bereits 2024 einen Film über die Arbeit der Generationenhilfe. Unsere Herzensmenschen, aber auch die Klienten hatten sichtlich Freude daran. Nach anstrengenden 4 Drehtagen hatten unsere Filmemacher ein super Ding im Kasten. Der Film ist zu sehen bei YouTube unter: <https://www.youtube.com/watch?v=UYCwtj9di3k>

Besuchen Sie uns auf Instagram unter gh_moenchweiler, hier sehen Sie tolle Eindrücke in unser tägliches Tun!

Wir bedanken uns bei unseren Herzensmenschen, die immer mit viel Einfühlungsvermögen und Engagement bei ihrem Einsatz im häuslichen Betreuungsdienst, bei den Einkaufsfahrten, im MiG, bei den „5 Esslingern“, im Bürgercafé oder bei allen anderen Veranstaltungen und Projekten tätig sind. Ohne euch wäre eine solche Bereicherung innerhalb einer Gemeinde nicht möglich. Vergelt's Gott und macht weiter so!



Wir freuen uns auf tolle Begegnungen im Jahr 2026!
Stefanie Münch mit Team



Zusammen ist vieles möglich!

Viele Hände packen mit an bei den Projekten des Initiativkreises.

Aktive bei der Mitgliederversammlung

Neu im Vorstand seit unserer letzten Mitgliederversammlung ist Eberhard Neining. Er kümmert sich nun um die Finanzen und die Mitgliederverwaltung.

Ein herzliches Dankeschön nochmals an dieser Stelle an Mario Faust, der aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Er hat unsere Kasse seit 2021 geführt, viele Ideen eingebracht und tatkräftig Projekte geleitet und unterstützt.



Unsere Projekte im Initiativkreis:

SHG Lebensmut

In der Lebensmut-Gruppe treffen sich jeden Monat 8 - 17 Betroffene von Depression und Angst oder deren Angehörige. Sie sagen: „Wir profitieren gegenseitig von unseren Erfahrungen und fühlen uns verstanden und oft auch getragen.“

Beim Treffen im September hat Herr Bertram Muris referiert über „Warum Angst so viel Angst macht“. Zu diesem interessanten Thema kamen auch einige Gäste.

SHG ADHS

Die Gruppe traf sich regelmäßig, alle 14 Tage am Vormittag bei einem gemeinsamen Frühstück und zusätzlich am zweiten Dienstag im Monat. Sie bietet Raum, um gehört zu werden, Erfahrungen zu teilen und sich nicht mehr alleine mit dem Thema ADHS zu fühlen. Ein wichtiger Schwerpunkt war wie immer, Zusammenhänge besser zu verstehen und eigene Strategien für den Alltag zu entwickeln.

Das Interesse blieb groß – ein fester Teilnehmerkreis ist entstanden, gleichzeitig kommen immer wieder neue Menschen dazu.

Highlights des Jahres waren:

- Teilnahme am *Selbsthilfekontakttag*
- Zwei Einsätze beim *Selbsthilfecafé* des Landkreises
- Sommerliches Freizeittreffen
- Gemütlicher Jahresabschluss im Dezember

Es war ein Jahr voller wertschätzender Begegnungen, offener Gespräche und gegenseitiger Unterstützung und „Wir freuen uns auf alles, was im kommenden Jahr entsteht.“

Einige Anregungen für Vorstand und Selbsthilfegruppen gab auch der Besuch des Gesundheitskongress „Public Mental Health“ in der Hochschule Furtwangen.

Das „Du fehlst Café“ konnte leider nur bis Februar angeboten werden, soll aber wieder starten im nächsten Jahr.

In geselliger Runde und gemeinsam aktiv trafen sich das ganze Jahr über folgende Gruppen:

Spaß am Handarbeiten,

alle 2 Wochen donnerstags im Wohnpark-

Seit diesem Herbst wird Theresia Klug bei der Projektleitung von Birgit Rautschek unterstützt.



Die Mittwochswanderer bei jedem Wetter, denn „Jeder Schritt hält fit“. Der Offene Spieltreff traf sich jeden Donnerstag im Adler zum Kartenspielen, in den Ferien auch ein paar Mal im Löwendöner.



Brettspiele wiederentdecken: einen Treff um gemeinsam alte, beliebte oder neue Brettspiele zu spielen haben wir erst sporadisch und diesen Winter nun monatlich, immer am 2ten Freitag des Monats, im Bürgerzentrum angeboten.

Spiele sind genügend da, es hat noch Platz für weitere Mitspieler. Fragen zu Computer, Tablet oder Handy gab es auch 2025 wieder viele.

Deshalb wurde zweimal nach vorheriger Bekanntgabe die Möglichkeit geboten im Bürgercafé Hilfe zu bekommen. Hier konnten Fragen beantwortet werden wie: Darf ich das

Update durchführen? Wie kann ich Bilder löschen? Was mache ich, wenn das Handy mir einen vollen Speicher anzeigt? Was mache ich, wenn der Akku kaputt ist? Weiterhin bestand auch die Möglichkeit bei Computer-, Tablet- oder Handy-Problemen bei Heinrike Wirsig anzurufen. Auch das wurde öfters genutzt. In den meisten Fällen konnte geholfen werden, oft mit Hilfen, die das Internet bietet.

Im Frühjahr gab es zum dritten Mal einen Handykurs für Einsteiger. In einer Kleingruppe wurden Basiskenntnisse wie zum Beispiel die Eingabe von Sprachbefehle, Einloggen in ein fremdes Netz, Herunterladen von Apps vorgestellt und trainiert. Gut angenommen wird auch das Büchertauschregal im Bürgerzentrum, es gibt vielfältigen Lesestoff für alle Altersgruppen. Manchmal ist es fast übertoll, nehmen sie doch auch mal was mit.

Winterdienst

In Kooperation mit der Gemeinschaftsschule waren letzten Winter und sind diesen Winter 2 Schülerinnen und Schüler im Einsatz zum Schneeschippen bei älteren Mitbürgern.

Herzlichen Dank allen, die als Aktive, Besucher und Spender*innen dieses Jahr so viel zum Gelingen unserer Projekte beigetragen haben.

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Weihnacht und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit im nächsten Jahr!

Rudolf Fluck Sabine Roth Eberhard Neininger

UNABHÄNGIGE BÜRGER MÖNCHWEILER



Auch in diesem Jahr hat der Gemeinderat zusammen mit dem Bürgermeister und der Verwaltung in 12 Gemeinderatssitzungen wichtige Diskussionen geführt und dann entsprechende Entscheidungen für die Gemeinde getroffen, welche sich aber teilweise auch erst in den nächsten Jahren auswirken.

Als bedeutsame Maßnahme wurde in diesem Jahr die Erweiterung des Kinderhauses mit der Fertigstellung der Außenanlagen abgeschlossen.

Bei einem Tag der offenen Tür im Juli konnten sich die Bürger von der gelungenen Maßnahme selbst überzeugen.

Die Erschließung des Neubaugebiets Kälberwaid III ist erfolgt und die meisten Grundstücke für Einzelhäuser sind verkauft und die Bebauung hat begonnen. Verkauft wurde auch ein Grundstück für 3 Mehrfamilienwohnhäuser. Der Bauantrag für diese 3 Häuser mit 37 Wohneinheiten wurde vom Investor schon gestellt und vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Hier entsteht in den nächsten Jahren ein innovatives klimaneutrales Wohngebiet.

Auch die Erschließung des Gewerbegebietes Egert IV ist abgeschlossen und alle Grundstücke wurden von den anliegenden Betrieben gekauft.

Es war auch nicht zu übersehen, dass der Ausbau des Breitbandnetzes weiter gegangen ist und in den nächsten Jahren fortgesetzt wird. Dieses Jahr war auch ein Jahr der Planungen für zukünftige Investitionen.

Der Neubau des Gerätehauses für die Feuerwehr konnte planungsmäßig abgeschlossen werden, es wurden auch die Planungen für die Erneuerung der Wasserleitung von der Stehlequelle zum Wasserhochbehälter und die Sanierung der Martin-Luther-Straße angegangen.

Im kommenden Jahr sollen dann diese Investitionen begonnen werden, wenn sie sich haushaltsmäßig finanziell darstellen lassen und die entsprechenden Zuschüsse zugesagt werden.

Für die Gemeinschaftsschule sind die Planungen der Sanierung des Grundschulgebäudes und der Erweiterung des Hauptgebäudes erfolgt, aber aus finanziellen Gründen wurden diese Investitionen im letzten Jahr verschoben.

Für 2026 sind diverse Umbaumaßnahmen vorgesehen und wenn es die finanzielle Situation erlaubt, können ab 2027 die Sanierung der Grundschule und die Erweiterung der Gemeinschaftsschule erfolgen.

Eine große Investition in den nächsten Jahren sind auch die drei entsprechend dem Feuerwehrbedarfsplan zum Kauf beschlossenen neuen Feuerwehrfahrzeuge HLF 10, LF 20 und der Gerätewagen GW Logistik 2.

Das neue Gewerbegebiet Am Fohrenwald wird planerisch weiter verfolgt, damit wir der Realisierung näher kommen. Die finanzielle Lage der Gemeinde sieht momentan auf Grund von einmaligen Effekten bei der Gewerbesteuer nicht schlecht aus.

Wenn auch noch die Zuschüsse wie vorgesehen erfolgen, sollten wir bei den vorgesehenen Investitionen im nächsten Jahr ohne Kreditaufnahme auskommen, was angestrebt wird. Alle Maßnahmen sind von der Finanzierbarkeit abhängig, wobei zu bedenken ist, dass manche über mehrere Jahre laufen und eine Vorausschau dann schwierig ist.

Der Ergebnishaushalt, welcher die laufenden Einnahmen und Ausgaben darstellt, kann wahrscheinlich im kommenden Jahr nicht ausgeglichen werden, so dass auf die restlichen finanziellen Rücklagen zugegriffen werden muss.

Das bedeutet aber auch mit den Ausgaben sparsam umzugehen und bei allen geplanten Maßnahmen die Folgekosten mit zu bedenken.

Dies sind einige anspruchsvolle Aufgaben mit denen sich Gemeinderat und Verwaltung im kommenden Jahr zu beschäftigen haben.

Gehen wir alle anstehenden Aufgaben mit Zuversicht und Weitblick an, damit wir es auch in Zukunft in unserem Mönchweiler noch schöner haben.

In diesem Sinne werden sich unsere Gemeinderäte für die Gemeinde bzw. die Bürgerinnen und Bürger mit vollem Engagement weiterhin einsetzen.

Bei unserem Bürgermeister Rudolf Fluck und der Gemeindeverwaltung bedanken wir uns für die gute und konstruktive Zusammenarbeit das ganze Jahr über.

Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern schöne Weihnachten und für das Jahr 2026 besonders Gesundheit, viel Mut und Zuversicht um in dieser schwierigen Zeit noch gut leben zu können.

Es grüßen Ihre Gemeinderäte der Unabhängigen Bürger

Wolfgang Eich, Willy Storz, Ralph Kaltenbach, Andreas Schramm, Peter Müller und Nils Walschburger

SPD - ORTSVEREIN MÖNCHWEILER - NIEDERESCHACH



Ortsverein Mönchweiler-Nidereschach

Werden die Erwartungen an Politik immer größer? Zumindest erleben wir mehr Unzufriedenheit in den Handlungsfeldern wirtschaftliche Entwicklung, Infrastruktur und soziale Absicherung. Das spüren wir auch hier vor Ort. Über allem steht die unausgesprochene Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft und ihren wirtschaftlichen und ökologischen Grundlagen. Gleichzeitig zeigt die tiefe Verwurzelung unserer Region in der Welt, wie wichtig eine funktionierende Weltordnung ist. Aber wie sicher ist diese noch? Welchen Platz kann Europa darin einnehmen? Wie kann der Krieg gegen die Ukraine gut beendet werden? Und wie lässt sich verhindern, dass aggressive Machtpolitik zur neuen Normalität wird? Die Reihe der brennenden Fragen ist lang und langwierig die Prozesse, gute Antworten darauf zu finden und Schritt für Schritt zu verwirklichen.

Zukunftszuversicht erwächst nicht aus Endzeitvisionen. Die Rede von „der letzten Patrone der Demokratie“ hilft deshalb wenig. Sie baut lediglich eine Drohkulisse auf, vor der wir nur kapitulieren können. Sie verdunkelt den Blick nach vorne, auf das, was es zu verändern und zu verbessern gilt. Veränderungen sind jedoch kein politisches Wunschkonzert, vielmehr können sie nur gelingen, wenn sie mit Blick auf eine Verbesserung unserer Gesellschaft insgesamt von möglichst vielen getragen und umgesetzt werden können. Das setzt voraus, dass wir uns verständigen, unterschiedliche Perspektiven einnehmen können, aber auch Idee entwickeln, wie es anders, besser gehen könnte. Dies ist die Grundlage unseres Gemeinwesens.

Ein Beitrag dazu sind offene Diskussionsformate, wie z.B. Pizza und Politik, das wir im Frühjahr zum ersten Mal in Mönchweiler veranstaltet haben. Zum Auftakt des Bundestagswahlkampfes kam im Februar unsere Abgeordnete Derya Türk-Nachbaur in den Ortsverein, um in lockerer Atmosphäre mit Bürgerinnen und Bürgern über die politischen Ziele der SPD zu sprechen. Nach einer denkwürdigen Abstimmungswoche in Berlin berichtete sie aus erster Hand über die aktuelle politische Stimmung im Bundestag. Rund 30 Gäste fanden an der großen Tafel im Löwen Döner Platz und stellten Fragen und diskutierten miteinander.

liegen nahe beieinander, gerade gegenüber den Parteien, die Verantwortung für Entscheidungen übernehmen. Umso größer ist unsere Freude, dass Derya Türk-Nachbaur wieder in den Bundestag einziehen konnte und mit ihrer klaren Haltung und verlässlichen Art auch in den kommenden Jahren eine starke Stimme für unsere Region in Berlin bleibt.

Zum Ferienausklang haben wir wieder eine kreative Bastelwerkstatt für Kinder aus Mönchweiler und Königsfeld veranstaltet, die so stark wie nie zuvor nachgefragt war. Im Bauhof in Mönchweiler konnten alte und neue Geschenkideen verwirklicht werden. Im selbstgestalteten Baumwollsäckchen durften die Kinder ihre Schätze stolz mit nach Hause nehmen und vielleicht liegt das eine oder andere Kunstwerk auch in diesem Jahr wieder unter dem Weihnachtsbaum.



Auf der Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand unseres Ortsvereins für die kommenden zwei Jahre wieder bestätigt. Etwas wehmütig waren alle, da wir nach vielen Jahren des Engagements im Ortsverein Siegrid Christiansen aus dem Amt der Kassenprüferin verabschiedet haben. Als wache und interessierte Genossin wird sie dem Ortsverein aber erhalten bleiben. Für die nächste Zeit haben wir uns zur Aufgabe gemacht, unsere Arbeit noch stärker in die Gemeinden in Nidereschach und Dauchingen zu tragen, die zu unserem Ortsverein gehören. Erstmals waren wir daher in diesem Jahr mit Glühwein und heißem Aperol auf dem Dauchinger Weihnachtsmarkt und haben gezeigt, dass die SPD auch in Dauchingen ansprechbar ist.



Der Bundestagswahlkampf gestaltete sich als Winterwahlkampf in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit schwierig. Trotzdem ist es uns gelungen, präsent zu sein. An den Haustüren erlebten wir mit unserer Kandidatin viele gute aber auch kritische Gespräche. Erwartung und Enttäuschung

Nach der Wahl ist vor der Wahl und so steht bereits der nächste Winterwahlkampf vor der Tür. Wir unterstützen unseren Kandidaten Landtag Nico Schurr zusammen mit seinem engagierten Wahlkampfteam. Um mit Nico Schurr

ins Gespräch zu kommen, haben wir ihn im Sommer ebenfalls zu Pizza und Politik nach Mönchweiler eingeladen. Das Dorf von morgen und die Frage, wie Kinder und Jugendliche aus der Einsamkeit und der Distanz herausgeholt werden können, ist ihm ein besonderes Anliegen, dass er aus der Erfahrung der Sozialarbeit gut kennt.

Die Einführung der Ganztagesgrundschule bietet dazu eine Chance, denn der Ganzttag lässt sich durch eine stärkere Kooperation von Schule und Dorfgemeinschaft lebendig gestalten. Konzepte wie die Mönchweiler Bürgerschule Schule sind bereits gute Vorbilder, zugleich müssen unsere Schulen aber auch in die Lage versetzt werden, sich für Kooperationen und Angebote von Vereinen und Bürgerprojekten zu öffnen. Deshalb haben wir uns auch im Gemeinderat dafür eingesetzt, dass die Gemeinschaftsschule als wichtiger Raum des Zusammenlernens und -lebens nicht aus dem Blick gerät und gute Rahmenbedingungen geschaffen werden, um den zusätzlichen Aufwand an Organisation, den größeren Raumbedarf und Schutzkonzepte für eine gute und zukunftsweisende Schule in Mönchweiler zu schaffen. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen viel Kraft zur Zuversicht, anregende Gespräche in der Familie und im Freundeskreis und Lust auf neue Ideen, mit denen wir gemeinsam etwas bewegen können.

Ihre Sabine Roth
Vorsitzende und Beisitzerin

Ihre Heide Kühling
Vorsitzender und Gemeinderätin

Ihr Thorsten Fitzon
Gemeinderat

CDU - GEMEINDEVERBAND
MÖNCHWEILER



Jahresbericht 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir dürfen auf ein politisch sehr bewegtes Jahr zurückblicken. Die Weltpolitik hat sich in diesem Jahr dramatisch verändert, die Kriege toben immer noch und die Wirtschaft kämpft mit den Auswirkungen dieser Krisen. Leider geht das auch an den Kommunen nicht spurlos vorbei. Auch wenn wir in Mönchweiler eine vergleichsweise komfortable Situation haben, mussten wir bei den Haushaltsberatungen schwierige Entscheidungen treffen und Investitionen strecken. Hier sei insbesondere die Erweiterung der Gemeinschaftsschule genannt. Die Bundesregierung hat mit dem Sondervermögen den Weg geebnet, Infrastrukturinvestitionen verstärkt zu fördern. Hierüber werden wir in den kommenden Jahren die jetzt verschobene **Schulerweiterung** in Angriff nehmen.

Gleichwohl konnten wir auch im zu Ende gehenden Jahr wieder zahlreiche Projekte realisieren: Die **Erweiterung des Kinderhauses** konnte abgeschlossen werden, der **Breitbandausbau** in unserer Gemeinde schreitet voran und im **Neubau-**

gebiet Kälberweid wurde das sogenannte kalte Nahwärmenetz fertiggestellt und die ersten Häuser wurden errichtet. Die Erneuerung der **Wasserleitung zur Stehlequelle** und **Sanierungsarbeiten am Leitungsnetz** sind vielleicht nicht so sichtbar, dafür aber umso wichtiger. Die **Modernisierung der Fahrzeugausstattung der Freiwilligen Feuerwehr** wurde auf den Weg gebracht und mit dem Beschluss zum **Neubau des Gerätehauses** sind wir auf dem Weg, den Bevölkerungsschutz auf einen hervorragenden Stand zu bringen. Unser besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang den Feuerwehrfrauen und -männern für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Somit dürfen wir insgesamt auf eine positive Entwicklung unserer Gemeinde zurückschauen. Das wäre ohne die gute Zusammenarbeit sowohl mit der Verwaltung als auch innerhalb des Gemeinderates nicht möglich. Hierfür möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns ausdrücklich sowohl bei allen Mitarbeitenden der Gemeinde als auch bei den Kolleginnen und Kollegen der anderen Gemeinderatsfraktionen und Herrn Bürgermeister Fluck ganz herzlich zu bedanken.

Für unseren Gemeindeverband begann das neue Jahr am 29. Januar 2025 mit einer Sitzung von Vorstand und Beisitzer zur Vorbereitung der Bundestagswahl und weiterer Veranstaltungen. Am 23. Februar 2025 fand die vorgezogene Bundestagswahl statt. Thorsten Frei wurde mit einem beachtlichen Ergebnis als Bundestagsabgeordneter für seine 3. Amtszeit wiedergewählt. Er wurde von unserem Ortsverband im Wahlkampf tatkräftig unterstützt. Wir freuen uns sehr, dass mit Thorsten Frei der amtierende Kanzleramtsminister aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis kommt.

Am 07. März 2025 fand in der Alemannenhalle der Kreisparteitag des CDU-Kreisverbandes sowie die Nominierungsversammlung zur Aufstellung der Kandidaten für die Landtagswahl 2026 statt. Bei dieser Veranstaltung wurden Andreas Braun mit 95 % der Stimmen zum Landtagskandidat sowie Stefanie Martin zur Ersatzbewerberin für unseren Wahlkreis nominiert.



Der neue Landtag wird am 08. März 2026 gewählt. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, wer das Land Baden-Württemberg in den kommenden Jahren gestalten wird.

Am 15. April 2025 fand im Bürgerzentrum eine mitgliederoffene Vorstandssitzung des CDU-Kreisverbandes statt. Bei dieser Veranstaltung berichtete Thorsten Frei aus erster Hand ausführlich über den aktuellen Stand der gerade laufenden, äußerst schwierigen Fraktionsverhandlungen.

Am 08. Mai 2025 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Gasthof Adler statt. Nach den Berichten des Vorsitzenden und der Schatzmeisterin wurde die Vorstandschaft für ihre Arbeit entlastet. Wahlen standen dieses Jahr nicht an. Bei den Ehrungen wurde Willi Reiner für 25 Jahre Mitgliedschaft mit Urkunde und Ehrennadel geehrt. In diesem Rahmen wurde Thorsten Wenner für 15 Jahre kommunalpolitisches Engagement geehrt. Besondere Würdigung und Anerkennung verdiente vor allem auch der Einsatz und das große Engagement von Peter Kaiser für 40 Jahre kommunalpolitische Arbeit für den CDU-Gemeindeverband Mönchweiler.

Zum Abschluss des Jahres und zur Vorbereitung der Aufgaben für das Jahr 2026 trafen sich Vorstand und Beisitzer am 27. November 2025 noch einmal zu einer Sitzung.



Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünschen wir eine ruhige, besinnliche und entspannte Vorweihnachtszeit sowie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis ihrer Liebsten. Für das neue Jahr wünschen wir uns, dass die positive Stimmung und die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat fortgesetzt werden können. Wir freuen uns auf einen intensiven Austausch mit Ihnen und wünschen Ihnen ein gesundes, glückliches und friedvolles Jahr 2026.

Im Namen der CDU-Gemeinderatsfraktion

Lisa Koch, Lukas Lehmann, Lukas Weschle und Andreas Staiger

Im Namen des CDU-Gemeindeverbandes

Peter Kaiser und Thorsten Wenner





Veranstaltungskalender 2026

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Januar			
02.	Obst- und Gartenbauverein	Fackelwanderung mit Glühwein	Vereinshütte Kleingärtner
06.	Angelverein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Adler
09.	Jugendfeuerwehr	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr Gerätehaus
09.	Gemeinde Mönchweiler	Neujahrsempfang	Alemannenhalle
10.	Förderverein Feuerwehr	Hauptversammlung	Bürgerzentrum
10.	Freiwillige Feuerwehr	Jahreshauptversammlung	Bürgerzentrum
17.+18.	Tischtennissportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle

23.	Obst- und Gartenbauverein	Saatgut-Tausch	Löwen-Döner
24.+25.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
31.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
Februar			
01.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
06.	Obst- und Gartenbauverein	Vortrag umweltfreundlicher Hausgarten	Gasthaus Adler
07.	Turnverein	Turnerball	Alemannenhalle
14.+15.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
21.+22.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
25.	Deutsches Rotes Kreuz	Blutspende	Alemannenhalle
28.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
März			
01.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
06.	Radsportverein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Adler
07.	Elternbeirat Kindergarten	Kleiderbasar bis 17 Uhr	Alemannenhalle
07.	Fußballclub	Aufbau Hallenturnier ab 17 Uhr	Alemannenhalle
07.	Obst- und Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Adler
08.	Fußballclub	Kinderhallenturnier	Alemannenhalle
08.	Gemeinde Mönchweiler	Landtagswahl	Gemeinschaftsschule
13.	Schwarzwaldverein	Jahreshauptversammlung	SWV Vereinsheim
14.+15.	Turnverein	Lehrgang Badischer Turnerbund	Alemannenhalle
20.	Fußballclub Jugend	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
21.+22.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
27.	Motorradclub	Jahreshauptversammlung	Löwen-Döner
27.	Obst- und Gartenbauverein	Baumschnitt Theorie	Gasthaus Adler
28.	Eisstockschützen	Jahreshauptversammlung	
28.+29.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle

April

02.	Kaninchenzuchtverein	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
11.+12.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
14.	Turnverein	Jahreshauptversammlung	Gym-Halle
17.	Fußballclub	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
18.+19.	Turnverein	Karate	Alemannenhalle
25.	Obst- und Gartenbauverein	Essbare Wildpflanzen	Vereinshütte Kleingärtner
25.	Feuerwehr	Löschwasserparty	Feuerwehrhaus
25.	Zukunftsausschuss	Bobby-Car-Rennen	Schulhof/Innerdorf
25.+26.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
30.	Feuerwehr	Maifest	Feuerwehrhaus

Mai

01.	Feuerwehr	Maifest	Feuerwehrhaus
02.+03.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
09.	Tischtennisportverein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Adler
09.+10.	Turnverein	Turnschaufenster	Alemannenhalle
14.	Musikverein	Vatertagsfest	Schulhof+Foyer Halle
16.	Tischtennisportverein	Gebrauchtwarenbörse	Alemannenhalle
23.	Musikverein	Frühjahrskonzert	Alemannenhalle
26.	Evang. Kirche	Konfirmation	Evang. Kirche

Juni

13.	Obst- und Gartenbauverein	Jahresausflug Mooshof	Treffpunkt Kat. Kirche
14.	Angelverein	Fischerhock	Wolfsteich
20.	Eisstockschützen	Internationales Turnier	ESG-Gelände
20.	GMS Mönchweiler	Schulfest	Alemannenhalle

Juli

04.	Obst- und Gartenbauverein	Säulen- und Spiralbaumschnitt	Treffpunkt Kat. Kirche
17.	GMS Mönchweiler	Abschlussfeier	Alemannenhalle
17./18.	Eisstockschießen	Laieturnier	ESG-Gelände
18.	Zukunftsausschuss	Kinder- und Familientag	Schulhof GMS
25.	Motorradclub	Clubhausparty	Vereinsheim
26.	Gemeinde Mönchweiler	Naturpark-Markt	Bürgerpark

August

07.	Obst- und Gartenbauverein	Vortrag Schadursachen im Obstbau	Gasthaus Adler
-----	---------------------------	----------------------------------	----------------

September

12.+13.	Tischtennisportverein	Vereinsmeisterschaften	Alemannenhalle
19.+20.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
23.	Deutsches Rotes Kreuz	Blutspende	Alemannenhalle
26.	Obst- und Gartenbauverein	Pilzführung	Treffpunkt Wolfsteich
26.+27.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle

Oktober

02.-05.	Landjugend	Kreiserntedankfest	
03.+04.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
10.	Obst- und Gartenbauverein	Rüben- oder Kürbisschnitzen	Vereinshütte Kleingärtner
17.	Elternbeirat Kindergarten	Kleiderbasar bis 17 Uhr	Alemannenhalle
17.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele ab 18 Uhr	Alemannenhalle
18.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
18.	Evang. Kirche	Jubelkonfirmation	Evang. Kirche
24.	Tischtennisportverein	Gebrauchtwarenbörse	Alemannenhalle
25.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
31.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle

November

01.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
07.+08.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
11.	Gemeinde Mönchweiler	Lampionumzug	
13.	Gemeinde Mönchweiler	Vereinsehrentag	Alemannenhalle
15.	Gemeinde Mönchweiler	Volkstrauertag	Alemannenhalle
21. + 22.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
28. + 29.	Gemeinde Mönchweiler	Weihnachtsmarkt	Alemannenhalle

Dezember

05.+06.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
12.+13.	Tischtennisportverein	Verbandsspiele und Lehrgänge	Alemannenhalle
18.	Motorradclub	Weihnachtsstammtisch	Vereinsheim
24.	Ev. Freikirche	Gottesdienst	Alemannenhalle

Viel Spaß bei den Veranstaltungen!



Danke



*Wir in Mönchweiler
haben's schöner.*